



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Menziken, Burg und die Region

07/2024





ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

Lust auf herrliche Grilladen?
Dann kommen Sie doch zu uns in den Laden.



erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

Mit Alpsteg Fenster AG haben Sie den Durchblick!



Alpsteg Fenster AG

062 888 80 50 info@alpsteg.ch www.alpsteg.ch



Gemeindeverwaltung Menziken

Hauptstrasse 42
Postfach 131
5737 Menziken
Telefon: 062 765 78 78
E-Mail: info@menziken.ch
Web: www.menziken.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 14.00	

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). Redaktoren: Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

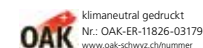
Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
10. und 24. Juli

Altpapier
6. August

Häckseldienst
23. und 24. Oktober

Gemeindeversammlung
6. November

Feiertage
Bundesfeier, 1. August

Ihr Partner für
Immobilienverkauf
in Menziken



CHS
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat

Es ist viel passiert – ein Einblick in die Schule Menziken



Geschätzte Menzikerinnen, geschätzte Menziker

Nun neigt sich ein weiteres ereignisreiches Schuljahr für unsere Schülerinnen und Schüler in Menziken dem Ende zu, und die lang ersehnten Sommerferien stehen vor der Tür. Es ist eine Zeit, in der wir alle die Möglichkeit haben, innezuhalten, auf die vergangenen Monate zurückzublicken und neue Energie für das kommende Schuljahr zu tanken.

Rund um die Schule Menziken ist die letzten Monaten viel passiert. Die reaktivierte Schulraumplanungskommission hat eine 10-Jahres-Strategie für die Schule Menziken entwickelt, mit neuem Schulhaus, Sanierungsplänen, neuer Turnhalle und mehr. Als Basis dafür wurden Prognosedaten erhoben, eine Standortevaluation durchgeführt, Zustandsanalysen ausgewertet, budgetiert und diverse Anforderungen und Bedürfnisse festgehalten, aktuell arbeitet die Kommission am Raumprogramm 2034 und stellt Anforderungen an eine ganzheitliche Grundstückstrategie. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

Auch das neue Fluckmatt Schulhaus hat viel Zeit und Kraft in Anspruch genommen und braucht nun noch den nötigen Endspurt, damit das Ganze auch schön fürs Auge und fürs Herz wird. Die Kinder dürfen sich freuen über alles, was nun an Dekorationsarbeit und Pausenplatzgestaltung

noch kommen wird. Für die Dekorationsarbeiten wurde ein ehrenamtliches Deko-Team ins Leben gerufen, wer aufmerksam ist, sieht die engagierten Personen im Dekorationseinsatz – ich danke jedem im Deko-Team und auch der Abteilung Bau und Planung ganz herzlich für den Einsatz mit viel Herzblut! Ziel: Das Schulhaus Fluckmatt muss farbig und fröhlich werden!

Beispielsweise wird entlang der Friedhofstrasse ein Holzzaun aufgestellt, welcher von den Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit den Lehrern bemalt und dekoriert wird, mit Holz von der Sagi Menziken und gesponserter Farbe von unserem lokalen Gewerbe, es gibt Webarbeiten und ein grosses Schule-Menziken-Banner.

Darüber hinaus planen wir mit einem fachmännischen Team vom Verein «Mutterschiff», eine komplette Holzfassade im «Wildwest»-Stil an die bestehende Containerwand zu bauen, Sie bieten uns das unentgeltlich an. Der Farbanstrich der Platten übernehmen Eltern, Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen.

Für die Dekorationsarbeiten suchen wir noch weitere Unterstützer aus der Bevölkerung, welche wir dann gerne auf Wunsch auch namentlich erwähnen u. a. brauchen wir noch ein Baugerüst zur Erstellung der «Mutterschiff-Holzfassade», Holz, Farbe und auch finanzielle Unterstützung.

Wer gerne mithelfen möchte, darf sich sehr gerne direkt bei mir melden.

Bereits heute danke ich den bereitwilligen Sponsoren und Unterstützern aus der Bevölkerung, vor allem dem Verein Mutterschiff, welcher die Arbeiten unentgeltlich anbietet und dem gemeinnützigen Frauenverein Menziken!

Weiter sind wir auf der Suche nach geeigneten Personen, die sich gerne zum Thema Jugendschutz hier in Menziken einbringen möchten. Die Idee ist, dass diese im Rahmen einer neu zu gründenden Jugendschutz-Kommission langfristige Strategien erarbeiten soll. Bitte meldet euch auch dazu direkt bei mir.

Auch organisationstechnisch wird an der Schule Menziken viel gehobelt: Wir erhöhen unsere Ressourcen in der Schulsozialarbeit, den Schulämtern, arbeiten an einem neuen IT-Konzept (vielen Dank dem IT-Team), unterstützen unser Lehrpersonal künftig durch Zivildienstleistende und weitere Klassenassistenten. Weiter investieren wir auch in verschiedene Präventionsmassnahmen. Auf dem Schulreal gilt ab dem 1. Juli neu eine Fussgängerzone und somit auch ein Verbot für das Fahren von E-Scootern.

Erfreulich ist auch die am 12. Juni erfolgreich abgeschlossene kantonale Qualitätskontrolle der Schule Menziken inkl. Schulstandort Burg, welche zeigt, dass unsere gemeinsame Arbeit an den Steuerungstechniken der Schule Früchte trägt. Hier danke ich herzlich vorallem der Schulleitung für den Einsatz und die tolle Zusammenarbeit zwischen den Standorten.

Auch unsere Lehrkräfte verdienen grossen Dank und Anerkennung für ihre unermüdliche Arbeit und ihr Engagement. Sie haben unsere Schülerinnen und Schüler unterstützt, gefordert und gefördert und ihnen geholfen, ihre Fähigkeiten und Talente zu entdecken und zu entfalten. Ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert. Dies neben den ganzen Zügelarbeiten und Umorganisationen zu meistern, ist nicht leicht.

Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern und dem familiären Umfeld der Schülerinnen und Schüler, für ihre kontinuierliche Unterstützung und ihr Vertrauen. Ihre Zusammenarbeit mit der Schule Menziken ist eine wichtige Grundlage für den Erfolg.

Es liegt wie immer in der Verantwortung eines jeden Einzelnen von uns, aktiv mitzuwirken, um Schönes zu schaffen und zu bewahren. Ich begrüsse gute Ideen und die Bereitschaft zur Mitarbeit aus der Bevölkerung. Bitte zögert nicht, euch zu melden.

Herzliche Grüsse

Simon Baumgartner
Gemeinderat Ressort Bildung und Jugendschutz
s.baumgartner@menziken.ch

Gemeindenachrichten

Gemeindeversammlungstermine 2025

Die Termine der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen für das Jahr 2025 wurden wie folgt festgelegt:

Sommer-Gemeindeversammlungen

Einwohnergemeinde: Mittwoch, 11. Juni 2025

Ortsbürgergemeinde: Dienstag, 17. Juni 2025

Winter-Gemeindeversammlungen

Einwohner- und Ortsbürgergemeinde:

Mittwoch, 12. November 2025

Jungbürgerfeier

Die diesjährige Jungbürgerfeier für Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 2006 findet

am Freitag, 6. September 2024, mit Besichtigung und Steuerklärungskurs im Gemeindehaus sowie anschliessendem Nachtessen im Restaurant Hollywood statt.

Personelles

Julia Müller wird per 1. September 2024 als Stv. Leiterin Einwohnerdienste angestellt. Der Gemeinderat heisst Frau Müller bereits jetzt herzlich willkommen und wünscht ihr einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Am 1. Juni 2024 konnte Doris Stadelmann ihr zehnjähriges Arbeitsjubiläum als Bibliothekarin der Gemeindebibliothek Menziken feiern. Der Gemeinderat gratuliert Frau Stadelmann herzlich zu

ihrem Arbeitsjubiläum und wünscht ihr für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Freude bei ihrer Tätigkeit.


Marte Tahiri Lleshaj wurde per 17. Juni 2024 als Mitarbeiterin Hauswartdienst für den Bereich Altes Schulhaus und Schulpavillon angestellt. Der Gemeinderat heisst Frau Tahiri Lleshaj herzlich willkommen und wünscht ihr weiterhin einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Neophytenbekämpfung – Helfen Sie mit!

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die ursprünglich nicht bei uns vorkamen. Durch den Menschen gelangten sie als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns oder wurden ungewollt einge-

schleppt. Die meisten gebietsfremden Pflanzen sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch Natur. Bei einem Teil von ihnen handelt es sich jedoch um invasive Neophyten. Die invasiven Neophyten fallen durch ihren üppigen Wuchs, ihre schnelle Verbreitung und die Verdrängung der einheimischen Arten auf. Invasive Neophyten können gesundheitliche Probleme, Schäden an der Infrastruktur oder Einbussen in der Land- und Forstwirtschaft verursachen.

Um die Verbreitung der invasiven Neophyten zu verhindern, ist die korrekte Entsorgung wichtig. Die sicherste Entsorgung der Pflanzen geschieht in den meisten Fällen über den Kehricht. Der Kanton Aargau stellt allen Gemeinden Neophytensä-



35% günstiger

Capri-Sun
Multivitamin
10 x 20cl Beutel

3.50
statt 5.45



33% günstiger

Knutwiler
Himbeerwasser /
Schnitzwasser
6 x 1.5Liter Pet

7.80
statt 11.70



44% günstiger


Fusetea
black tea
Lemon Lemongrass
6 x 1.5Liter Pet

8.70
statt 15.60



Möhl
Cider Clan
Spritz Apple Cider
4% Vol. 6 x 33cl
Flaschen

10.80
statt 12.90



20% günstiger

Sonnenbräu
Zwickelgold
50cl Bügelflasche

1.35
statt 1.75 + Depot



Appenzeller
Quöllfrisch
naturtrüb
50cl Bügelflasche


1.65
statt 2.10 + Depot



über 45% günstiger

Feldschlösschen
Original
24 x 33cl Flaschen

19.20
statt 36.-



Italien
Senza Parole
Primitivo di Puglia
75cl

8.90
statt 11.95



Schweiz
J. & M. Dizerens
St. Saphorin
70cl

9.95
statt 13.95



Italien
Pasqua
11 Minutes
75cl

13.90
statt 16.90



Argentinien
Ojo de Agua
Malbec
75cl BIO

14.90
statt 18.90



Lillet
Blanc / Rosé
Aperitif
17% Vol. 75cl

14.95



Campari
Bitter
25% Vol. 100cl

21.95



½ Preis

Swiss Beer
Collection
24 x 50cl Dosen

20.40
statt 40.80



Wyborowa
Vodka
37.5% Vol. 70cl

14.90



Cachaçana
do Brasil
Cachaça
40% Vol. 70cl

19.90



DiSaronno
Originale
28% Vol. 70cl

20.90



Crafter's
Aromatic Flower Gin
44.3% Vol. 70cl

38.90



Top Preis

Italien
Le Serre Nuove
dell'Ornellaia
Bolgheri
75cl

49.90
statt 56.50



Weitere Angebote auf rio-getraenke.ch

Angebote gültig vom 03.07. bis 16.07.2024 (teilweise nur solange Vorrat)
Die Spirituosen-Angebote sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates. Kein Spirituosenverkauf an unter 18-jährige!

Jugendfeuerwehr Wettkampf Seengen



Samstag
17.08.2024
11:00 – 15:00
Rangverlesung 16:00

Die Jugendfeuerwehren der Region laden alle Besucher ab 10 Jahren herzlich ein, sich im 3er-Team im Feuerwehr Parcours zu messen!

Für die jüngeren Feuerwehrfans gibt es einen spannenden Kinderbereich. Wir freuen uns auf euch!



Weitere Informationen auf
www.atenschutz-wettkampf.ch

DRUCKPRODUKTE AUS IHRER REGION.

kromerprint.ch

Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

cke zur korrekten Entsorgung der Neophyten zur Verfügung. Die Neophytensäcke können bei der Abteilung Bau und Planung bezogen werden. Die Entsorgung erfolgt mit der Kehrriechtabfuhr (Säcke bitte am gleichen Ort deponieren wie der Hauskehrriecht).

Erteilte Baubewilligungen

- Christian Ziegler, Rasenstrasse 19, 5737 Menziken, Maschendrahtzaun 1.20 hoch und Sitzplatz mit Pergola

- Martin Steiger, Plattenstrasse 39, 5737 Menziken, Rückbau Schopf und Neubau gedeckter Sitzplatz mit Reduit
- Alfred Sigrist, Bahnhofpark 7, 6340 Baar, Energetische Sanierung Einfamilienhaus und Umgebungsarbeiten, Walzstrasse 9, 5737 Menziken

Schlossgarage Seengen AG
Bewährte Werte in neuen Händen

Am 1. Juli 2024 übergab René Lüthi, nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit, die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter, Michael Steffen. Für Ihr grosses Vertrauen, Ihre jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und vielen interessanten Gespräche möchten wir uns bedanken. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und unserem Team die Zukunft dieses tollen Geschäftes gestalten zu dürfen.

SUZUKI

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Simon Automobile AG** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.simonautomobile.ch

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Am Rein GmbH
Gebäude **Rein**igungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:

Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:

Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:

Haus- und Wohnräume

Vereine

Alle Menziker Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Badmintonclub BC Reinach-Wyna

Fr., 19.45 – 20.45 Uhr: Training für alle, sofern kein Interclubspiel stattfindet. Fr., 20.45 – 22.30 Uhr: freies Spiel möglich (Turnhalle Pfrundmatt). Infos: 062 773 19 81, www.bc-reinach-wyna.ch

Bibliothek Menziken

Di., 16 – 18 Uhr; Fr., 19 – 20 Uhr und jeden 1. Sa. im Monat, 9 – 11 Uhr im Weco-Schulhaus

Bibliothek Burg

Di., 18 – 19 Uhr; Do., 17 – 19 Uhr im Kulturraum

ChanSoNetten (Frauenchor Burg)

Infos: Kettenring Carmen, www.chansonetten.ch

FC Menzo-Reinach

Infos, Trainingszeiten: www.fc-menzoreinach.ch

Ferien(s)pass Menziken/Burg

Infos: Leutwyler Petra, 077 400 88 79, info@fpmenziken.ch

Feuerwehrvereinigung «Freunde der Lise»

Infos: Schweizer Christian, Präsident, Hauptstrasse 2, info@freundederlise.ch, 079 570 65 75

Frauenturnverein

Training jeden Di., 19.15 – 21.15 Uhr in der Menzo-Turnhalle. Infos: Schweizer Ruth, 062 771 11 15

Gemeinnütziger Frauenverein Menziken-Burg

Brockenstube Weco-Schulhaus: jeden 1. und 3. Do. im Monat, 19 – 21 Uhr und am 2. Sa. im Monat, 9 – 15 Uhr

Gospelfriends Menziken

Infos: info@gospelfriends.ch, www.gospelfriends-menziken.ch

HAGO Gewerbeverein

Hago-Stamm (Mittagessen immer am ersten Do. im Monat, ab 12 Uhr). Infos: info@hago.ch, www.hago.ch

IG Bauern Menziken

Infos: Daniel Stadler, 079 678 46 57, dani.stadler@gmx.ch

IG «Schützt unseren Stierenberg»

Ein Natur- und Naherholungsparadies wird von Windkraftanlagen bedroht. Infos: Flükiger Magi, Präsidentin, www.stiereberg.ch

Kita Menziken

Kinderkrippe Spatze-Näscht (ab 3 Monaten bis Kindergarten): Ganz-/Halbtagesbetreuung. Tagesstrukturen Pick (ab Kindergarten bis Schulaustritt): Mittagstisch, Früh-/Nachmittagsbetreuung. Infos: 062 771 91 61, www.kita-menziken.ch

Kneippverein Seetal (und Wynental)

Infos: Schraner Regula, 078 837 32 77

KV Menzo-Team

Die aktuellen Anmeldeformulare sowie die Jahresprogramme unter www.menzo-team.ch. Infos: Locher Gabi, 078 794 29 37

Ludothek Spielwürfel

Mo. + Fr., 16 – 18 Uhr. Infos: www.spielwuerfel.ch

Männerchor Burg

Infos: Rachunek Lubomir, Ländern 42, 5708 Birrwil, 079 914 77 49, www.chorburg.ch

Männerriege Turnverein STV Menziken

Do., 20.00 – 21.30 Uhr, Menzo-Turnhalle, Infos: Hüsler Thomas, 079 332 56 30, thomas.huesler@ewsmail.ch, www.stvmenziken.ch/riegen/mr/mr.php

Militär-Sanitäts-Verein aargauSüd

Regelmässige Vereinsübungen zu den Themen Erste Hilfe und Gesundheit. Regelmässige Kurse für Interessierte sowie Sanitätsdienste für Veranstaltungen. Infos: Schwarz Markus, 079 586 06 76, www.msv-aargausued.ch

Modellfluggruppe Menziken

Infos: Eichenberger Daniel, Obergrundstrasse 89, 6005 Luzern, 078 826 99 24

Musikgesellschaft Concordia

Proben jeden Do., 20 Uhr, Singsaal des Menzo-Schulhauses an der Turnplatzstrasse 10. Infos: 079 285 00 03, www.mgmenziken.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10.00 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., 8.00 – 10.00 Uhr, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein Menziken-Burg

Anmeldeformular und Jahresprogramm unter www.nvmb.ch

Netzwerk Integration Oberwynental

Offene Treffen ohne Voranmeldung: Stammtisch

Deutsch für Erwachsene jeden Di., 9 – 11 Uhr im 1. OG der «Braugarage», Hauptstrasse 70a, Reinach. Elkitreffen für Familien mit Vorschulkindern jeden Do., 9 – 11 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Reinach, jeden Fr., 9 – 11 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Menziken. Angebote und Infos: 062 771 62 40, www.netzwerk-integration.ch

Offiziersgesellschaft Lenzburg OGL

Infos: Weber Stephan, www.oglenzburg.ch, 062 891 73 44

OLG Rymenzburg

Infos: Müller Beat, Turnplatzweg 1, Burg, 079 936 94 68, info@olg-rymenzburg.ch, www.olg-rymenzburg.ch

Pfadi Rymenzburg, Abteilung Wyna Reinach

Infos: Humbel Ciril, Hauptstrasse 81, 5736 Burg, fochs@rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Jeweils am 1. Di. vom Monat um 11.30 Uhr im Cafino Conditorei Fischer. Anmeldungen bitte bis Mo., 16 Uhr, Cafino Conditorei Fischer, Telefon 062 771 21 44. Leitung: Voegeli Maurus, 062 822 14 33. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Helfenstein Erika, 062 771 51 14, Kuhn Rosaria, 079 960 29 91 und Hollenstein Helen, 076 517 67 52

Regionaler Besuchsdienst

Begleitung und Unterstützung in vielen Lebensbereichen. Werden Sie Mitglied. Infos: www.regionalerbesuchsdienst.ch, 079 473 75 33

Vereine – Fortsetzung

Regionales Freizeithaus Onderwerch

Jugendliche ab 16 können im Onderwerch verschiedene Räume für Aktivitäten, Partys etc. mieten oder nutzen. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie eigene Ideen realisieren möchten. Vereine können die Räume im Onderwerch zu Vorzugsbedingungen nutzen. Erwachsene können die Eventräume für Veranstaltungen, Anlässe und Partys mieten. Die Zielgruppe Jugend 16 – 25 hat bei der Nutzung jedoch Vorrang. Infos: www.underwerch.ch

Schützengesellschaft Menziken

Infos: Weber Jürg (Präsident), juerg.weber.71@bluewin.ch. Jungschützenwesen: Eichenberger Martin, mgeichenberger@bluewin.ch

SLRG Hallwilersee

Infos: www.slrghallwilersee.ch nach

Sportschützen Menziken–Burg

Infos: www.sportschuetzen-menziken.ch, 062 773 25 63

Spitex Menziken–Burg

Benötigen Sie medizinische Pflege, Betreuung oder Hilfe im Haushalt? Gerne unterstützen wir Sie professionell mit motivierten Mitarbeiter/-innen in Ihrem Zuhause. Infos und Beratung: 062 771 03 60 von Mo. – Fr., 8– 12 und 13.30 – 16 Uhr. Infos: www.spitex-menziken-burg.ch

STV Menziken

Mixed Sport Team: Di., 20.30 – 22.00 Uhr, Doppelturnhalle. Ladies-Fitness: Mo., 19.30 – 20.30 Uhr, Doppelturnhalle. Männerriege: Do., 20.00 – 21.30 Uhr, Menzo-Turnhalle. Elki-Turnen: Do., 9 – 9.45 Uhr (zwischen Herbst- und Frühlingsferien), Turnhalle Burg. Infos: www.stvmenziken.ch

SV Volley Wyna

Trainingszeiten Minis (9 – 15 Jahre): Fr., 18.00 – 19.30 Uhr, Turnhalle Pfrundmatte, Reinach. Trainingszeiten andere Mannschaften: www.volleywyna.ch

Tabak & Zigarren–Museum aargauSüd

Führungen sind nach Vereinbarung jederzeit möglich. Infos: www.tabakmuseum.ch

Tennisclub Menziken

Infos: Keppler Ruedi, Hübelacker 3, 5734 Reinach, 079 787 30 66, r.keppler@bluewin.ch, www.tcmenziken.ch

Tischtennisclub Menziken

Mi., 19.30 – 22.00 Uhr, Menzo-Turnhalle. Sa., 15.30 – 18.00 Uhr, Menzo-Turnhalle. Infos: 062 771 26 06, www.ttcmenziken.ch

Velo–Club Menziken–Burg

Infos: Eichenberger Ernst, Mööslacker, 5733 Leimbach, 062 771 02 49

Vereinigung Sagi Menziken

Öffentliches Sagen, jeweils 9 – 11 Uhr.; **6. Juli; 3. August; 7. September; 5. Oktober.** Reservation Sonderführungen: Während der Saison sind jederzeit Sondervführungen für private oder geschäftliche Anlässe möglich. Infos: Stutz Karl, Präsident, 062 771 55 71; Weber Roy, Sagi-Obmann, 079 281 74 13

Verkehrs– und Verschönerungsverein Burg

Infos: Rogger Madeleine, Bäckerstrasse 5, Burg, 062 771 01 37

Verkehrsverein Menziken

Infos: Heuberger Annette, Mähuserstr. 9, 062 771 25 79, www.verkehrsverein-menziken.ch

vitaswiss–volksundheit aargauSüd

Mo. um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus und 19.45 Uhr in der Turnhalle Neumatt, Reinach. vitaswiss-Gymnastik mit qualität-zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobeaktionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Infos: Arnold Marianne, 079 506 96 77

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

St. Anna Menziken: Gottesdienst: Do., 18 Uhr und So., 10.15 Uhr. Übrige Veranstaltungen siehe Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst: So., 9.30 Uhr. Abweichungen siehe «Kirchliche Nachrichten» im Wynentaler Blatt. Übrige Veranstaltungen siehe Gemeindeseiten im «reformiert.» oder auf der Homepage www.ref-menziken.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Evangelische Gemeinde Wynental: Gottesdienst (mit Livestream): So., 9.30 Uhr (Aarau-

Weiherverein Ischlag

Infos: Weiherverein ISCHLAG, Postfach 108, www.entenweiher-menziken.ch

Wynentaler Chor Allegro

Probe: Mi., 19.45 Uhr im Gemeindesaal, 5733 Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel 062 771 26 89

strasse 42, Reinach). Infos: www.egwynental.ch.

Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch. **Lenzchile, Chrischona Reinach:** Gottesdienst (mit Livestream): So., 10 Uhr (Lenzstrasse 1 in Reinach). Infos zu unseren Aktivitäten: www.lenzchile.ch. **WTL – Way to Live:** Angebote für Menschen, die sich entwickeln und spirituell über ihre Grenzen hinaus wachsen wollen: Haustreffen, persönliche Begleitung sowie monatliche Diskussionsrunde zu Themen, welche das Leben an uns heranträgt. Infos: www.wtlswiss.ch oder info@wtlswiss.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Annahmestelle:

Recycling-Point LUSTENBERGER Menziken GmbH,

Gemeindeweidstrasse 6, Menziken: Mo. – Fr., 07 – 12 / 13.15 – 18 Uhr, Sa., 8 – 13 Uhr

Sammelstellen:

Werkhof Menziken, Russirainstrasse 3 und Werkhof Ortsteil Burg, Hintergasse

Altglas

Standorte Glasmulden: Werkhof Menziken, Russirainstrasse 3, Werkhof Ortsteil Burg, Hintergasse. Keine PET-Flaschen. Bringen Sie diese bitte zu den Verkaufsstellen (speziell bezeichnete PET-Sammelcontainer) oder zum Recycling-Point Lustenberger Menziken GmbH. Keine Leuchtstoffröhren, keine Glühbirnen, kein Fensterglas und keine anderen Abfälle in und um die Mulden deponieren! Zuwiderhandlungen werden geahndet!

Altmittel/Alu

Büchsen, Folien und Alteisen sauber und ohne Fremdmaterial. Abgabe beim Werkhof Menziken, Werkhof Ortsteil Burg und Recycling-Point möglich.

Altöl

Sammlung quartalsweise: 30. August, 29. November. Technische Öle (Motoren-, Getriebe-, Maschinenöle) und Speiseöle (Frittieröl) getrennt sammeln. Öl gehört nicht in die Kanalisation! Entsorgung **nur während der betreuten Öffnungszeiten von 15.00 bis 17.00 Uhr** beim Werkhof Menziken und Werkhof Ortsteil Burg möglich.

Altpapier/Karton

Jeweils dienstags: **6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember.** An den Abfuhrdaten bis 7.00 Uhr bereitstellen. Das Papier muss gebündelt oder in geeigneten Gebinden, wel-

che nicht über 25 kg wiegen oder in Containern bereitgestellt werden. Tragtaschen und Kartonschachteln mit Altpapier müssen verschnürt sein. Mit Klebebändern versehene Taschen und Kartons werden nicht entsorgt. Dem Papier dürfen keine Fremdstoffe beigefügt werden.

Aluminium-Kaffee-Kapseln

Ein separater Sammelbehälter steht beim Werkhof Menziken, Werkhof Ortsteil Burg und Recycling-Point bereit. Die Kapseln sind zu 100% wiederverwertbar.

Autobatterien, Pneus

Gehören zum Garagisten bzw. zur Verkaufsstelle zurück.

Batterien

Die Verkäufer von Batterien sind von Gesetzes wegen zur Rücknahme verpflichtet. Abgabe beim Werkhof Menziken, Werkhof Ortsteil Burg und Recycling-Point möglich.

Bauschutt

Abgabe gegen Gebühr bei beim Recycling-Point möglich.

Grünabfuhr

Jeweils mittwochs: **10., 24. Juli; 7., 21. August; 4., 18. September; 2., 16., 30. Oktober (Laub gratis); 6., 13., 20., 27. November (Laub gra-**

tis); 4. Dezember (Laub gratis). An den Abfuhrdaten bis 7.00 Uhr bereitstellen. Zum Kompostieren geeignete Rüst- und Gartenabfälle sind, soweit sie nicht am Ort ihres Entstehens kompostiert werden können, der Grünabfuhr mitzugeben. Die kompostierbaren Abfälle dürfen nur in offiziell zugelassenen, mit entsprechender Jahresvignette oder Einzelplomben versehenen Behältern, Containern oder Bündeln bereitgestellt werden. Verfaulte Grünabfälle werden nicht entsorgt! Behälter, welche nicht maschinell geleert werden können, und Bündel dürfen nur max. 25 kg wiegen (SUVA Vorschrift). Gebinde ohne gültige Vignetten oder Plomben werden nicht geleert. **Laub in Säcken wird nicht entsorgt.** Keine Anlieferung an Werkhof Menziken! Jahresvignetten und Einzelplomben können ab Mitte Dezember bei der Abteilung Finanzen bezogen oder bequem online unter www.ag.ch/smart-serviceportal (Stichwort «Entsorgungsmarken») bestellt und bezahlt werden. Bei der Onlinebestellung erfolgt der Versand via A-Post direkt nach Hause. Die Einzelplomben sind auch im Bahnhof-Shop, im Denner und in der Drogerie + Dorfladen «Sommi» erhältlich.

Jahresvignette:

Gebinde bis	50 Liter	CHF	45.00
Container bis	140 Liter	CHF	110.00
Container bis	240 Liter	CHF	185.00
Container bis	360 Liter	CHF	270.00
Container bis	770 Liter	CHF	560.00

Einzelplomben:

Gebinde bis	50 Liter	CHF	3.50
Container bis	140 Liter	CHF	9.00
Container bis	240 Liter	CHF	15.00
Container bis	360 Liter	CHF	22.00
Container bis	770 Liter	CHF	47.00

Häckseldienst

23./24. Oktober. Der Häckseldienst muss vorgängig bestellt werden (Online-Schalter www.menziken.ch/häckseldienst, E-Mail an bauundplanung@menziken.ch, Schalter, Telefon 062 765 78 60). Das Häckselgut ist am ersten Tag, 7.00 Uhr, bereitzustellen. Das Häckselmaterial (nur Holz, Ø max. 25 cm und verholzte Sträucher, keine Wurzeln) muss entweder kompostiert werden oder ist mit der kostenpflichtigen Grünabfuhr zu entsorgen. Die bessere Lösung ist jedoch selbst oder zusammen mit Nachbarn zu kompostieren. Ab einer Einsatzdauer von mehr als 15 Minuten wird der Aufwand mit CHF 3.00 pro Minute verrechnet.

Haushaltgeräte etc.

Weil das Recycling durch vorgezogene Gebühren beim Kauf neuer Geräte finanziert wird, können Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben werden.

Kadaver

Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Telefon 062 771 72 73.

Kehrichtabfuhr

Einmal pro Woche, am Montag, bzw. nach Feiertagen am nächstfolgenden Werktag. Der Kehricht ist, in fest verschnürte, offiziell zugelassene Kehrichtsäcke der Gemeinde abgepackt, zu deponieren. Maximalgewicht 25 kg. Sperrgut (nur Brennbares) wird in beschränktem Umfang mitgenommen (Länge 1.00 m, Ø 50 cm, 25 kg). Die dafür notwendigen Sperrgut-Gebührenmarken sind bei der Abteilung



Ihr Elektro-Partner vor Ort

P. Hunziker Elektro, ZNL der Elektro-Bau AG Rothrist

5737 Menziken, +41 62 765 77 55

www.hunziker-elektro.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group

Lüscher
Sanitär GmbH

Sanitäre Installationen und Reparaturen

5712 Beinwil am See Tel: 079 760 40 40 E-Mail: luescher@berbu.ch



Ihre kompetente
Physiotherapie

Wir sind für Sie da
von 7.00 bis 21.00 Uhr.
Auch Haus- und Heimbefuche

Aus unserem Angebot:

- Physiotherapie
- Med. Trainingstherapie MTT
- Manuelle Lymphdrainage
- Wassertherapie
- Rehabilitation
- Rücken- und Rumpfttraining
- (Sport-) Massagen Zusatzversicherung anerkannt
- Tape / Dry Needling / Blutegeltherapie

Hauptstrasse 35 | 5737 Menziken | Telefon 041 880 14 14 | www.physioarena.ch



Entsorgung – Fortsetzung

Finanzen erhältlich. **Abfuhrgut ausserhalb eines Containers darf erst am Abfuhrtag bereitgestellt werden.** Um 7.00 Uhr muss der Kehrriecht bereit sein.

Kehrriechtgebühren:

Grundgebühr pro Haushalt/Jahr	CHF	65.00
Container-Plombe (800 Liter, max. 200 kg)	CHF	57.00
Sperrgut-Gebührenmarke	CHF	8.00

Kehrriichtsäcke, Rollen à 10 Säcke:

Kehrriichtsäcke	17 Liter	CHF	13.00
Kehrriichtsäcke	35 Liter	CHF	22.00
Kehrriichtsäcke	60 Liter	CHF	37.00
Kehrriichtsäcke	110 Liter	CHF	65.00

Verkaufsstellen der Kehrriichtsäcke:

Bahnhof-Shop, Denner, Drogerie + Dorfladen «Sommi», Metzgerei Burkard, Migros, Tankstellenshop Coop und Tankstellenshop Hofmatt-Garage

Kleider, Textilien, Schuhe

Abgabe in die Sammelcontainer beim Werkhof Menziken, Werkhof Ortsteil Burg und Recycling-Point möglich. Nur brauchbare, saubere Kleider, Textilien und Schuhe abgeben!

Kunststoffe

Beim Recycling-Point können spezielle Kunststoff Sammelsäcke erworben werden. Infos dazu beim Recycling-Point.

Möbel, Kleider, Haushaltgegenstände

Brockenstube im Untergeschoss Schulhaus WECO an der Bahnhofstrasse 4: jeden 1. und 3. Donnerstagabend im Monat, von 19.00 bis 21.00 Uhr und am 2. Samstag im Monat, von 9.00 bis 15.00 Uhr. Nur brauchbare, saubere Gegenstände während den Öffnungszeiten abgeben! Kontaktpersonen: Monika Rey, Telefon 077 468 29 55; Doris Rossi, Telefon: 062 771 25 48 oder www.sgf-menziken.ch.

Neophyten

Zur richtigen Bekämpfung invasiver Neophyten gehört auch die richtige Entsorgung des Pflanzenmaterials. Grundsätzlich sollten alle fortpflanzungsfähigen Pflanzenteile mit dem Kehrriecht entsorgt werden. Spezielle Neophytensäcke können bei der Abteilung Bau und Planung kostenlos bezogen werden. Die ausgerissenen Pflanzen können in den Säcken zusammen mit der ordentlichen Kehrriecht-abfuhr gemäss Entsorgungsplan der Verbrennung zugeführt werden. Der Neophytensackbezug ist möglich, solange der Kanton die Säcke zur Verfügung stellt.

Sonderabfälle, Gifte

Medikamente, Spritzmittel, Lösungsmittel, Farbreste und Gifte jeder Art sind an die Verkaufsstellen zurückzubringen oder den Drogerien und Apotheken zur Entsorgung abzugeben. Wichtig: Inhalt bezeichnen. Grössere Mengen Sonderabfälle aus Haushalten sind bei bewilligten Entsorgungsunternehmen abzugeben (siehe Adressliste unter www.ag.ch/abfall).

Information Abteilung Bau und Planung

Telefon: 062 765 78 60, E-Mail: bauundplanung@menziken.ch, www.menziken.ch

Die Grundlagen des christlichen Glaubens in einem Jahr per WhatsApp/Threema kennenlernen

Glaubenskurs

Anmeldung bis 1. August
(Teilnahme kostenlos)

Leitung: H. Trüb

Sämtliche Informationen unter:
www.bibelkurs.online



Direktübertragung des Gottesdienstes per Livestream

jeden Sonntag
um 09.30 Uhr

Evangelische Gemeinde Wynental

Livestream

Auf www.egwynental.ch den „Livestream“ anwählen. Dieser startet selbständig, sobald der Gottesdienst beginnt.



Gemeindeduell: Viel Spass für alle Generationen beim Bewegungsplausch bei der Badi Menziken

Vom wettermässigen «Glück im Unglück» konnte der Bewegungsplausch bei der Badi Menziken vom 1. Juni profitieren. Grösstenteils trocken konnten zwischen 10 und 17 Uhr an den Posten wertvolle Bewegungsminuten für die Aktion «Coop Gemeindeduell» gesammelt werden – auch wenn nicht alle geplanten Attraktionen aufgebaut werden konnten. Highlight war zweifellos der Hamsterball im Schwimmbad, bei dem für einmal die Jüngeren im Vorteil waren.

(pte) – Durch die regnerische Witterung konnten am 1. Juni nicht alle geplanten Attraktionen aufgebaut werden. «Aus Sicherheitsgründen wurde zum Beispiel auf alle Posten mit Strombedarf verzichtet», erklärte André Gautschi, der für die Eventspiele verantwortlich war. Dennoch war für Spass und Spiele bestens gesorgt: Eine Carerabahn mit Veloantrieb, das Fussball-Dart, ein interaktives Play-System, das Subsoccer-Fussball und weitere Geschicklichkeitsspiele sorgten für viel Bewegung aller Generationen. Aufgrund des Wetters wurde der Parcours vom Pumptrack in den Bereich des Eingangs der Badi verlegt. Am TCS-Stand durfte man seinen Velohelm auf den

korrekten Sitz kontrollieren lassen. Es war fast schon erschreckend, dass der grösste Teil der Helme falsch eingestellt war und die Schutzfunktion somit nur eingeschränkt oder gar nicht mehr vorhanden war. Absoluter Höhepunkt waren die beiden «Hamsterbälle» im Freibadbecken. Im mit Luft gefüllten Ball konnte das Element Wasser mal ganz anders erlebt werden. Besonders die Jüngeren waren klar im Vorteil, wenn es um das Aufstehen und Rennen im Ball ging. Ein grosser Spass, der gerne mehrfach erlebt wurde. Neben André Gautschi und Gemeinderat Hans Heinrich Leuzinger engagierte sich das Badi-Team für den Parcours des Menziker Gemeindeduells.



**W
I
R**

HABEN NUR

AUGEN

FÜR SIE.

Hauptstrasse 40
5734 Reinach AG
062 771 12 39
 [obristaugenoptik](https://www.instagram.com/obristaugenoptik)



AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
7. August**

**Redaktionsschluss
Mittwoch, 31. Juli, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48



Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

**Ihre Spezialisten
in Planung
und Ausführung.**

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Wir gratulieren
LERON WEBER
ganz herzlich zur
BESTANDENEN QV
als Zeichner EFZ Architektur.

Wir sind stolz auf dich und freuen
uns mit dir über diesen wichtigen
Meilenstein in deinem Leben.
Möge dieser gelungene Abschluss
der Anfang von vielen weiteren
grossartigen Erfolgen sein.

Herzlichen Dank für die tolle Zeit.
Wir wünschen dir auf deinem
weiteren Lebensweg alles Gute und
viel Erfolg.



Ob beim Atemschutz, bei der Strassenrettung oder anderen Fachbereichen: Für die Besucher gab es viel zu tun und zu entdecken.

Feuerwehr zum Anfassen: Spass für die ganze Familie

(tmo.) – Aus Anlass des Jubiläums «10 Jahre Feuerwehr Oberwynental» war die Bevölkerung zu einem speziellen Tag rund um das Reinacher Central-schulhaus eingeladen. «Feuerwehr zum Anfassen» lautete das Motto, das von den Angehörigen der Feuerwehr mit Kommandant Reto Eichenberger perfekt inszeniert wurde. Ein Volltreffer und ein toller Tag für die ganze Familie, die total Feuer und Flamme für diesen Anlass war. Denn kaum gestartet, herrschte auf dem ganzen Gelände Hochbetrieb und emsiges Treiben. 15 Posten waren es insgesamt, wobei Gross und Klein an den meisten Posten in die Rolle des Feuerwehrmanns oder der Feuerwehrfrau schlüpfen und selber Hand anlegen durften. Zum Beispiel beim Atemschutz, bei den Rettungspionieren der Strassenrettung, beim Zielschiessen mit der Handspritze, beim Feuerlöschsimulator und bei vielem anderem mehr. Hoch im Kurs waren auch die Autodrehleiter, wo sich lange Warteschlangen bildeten oder die Fahrten mit den Oldtimern der Feuerwehrvereinigung Freunde der Lise. Auch für das leibliche Wohl war durch die Hoptimisten (ehemalige Feuerwehrleute) perfekt gesorgt. Ein positives Fazit zog Reto Eichenberger: Der Anlass sei ein voller Erfolg gewesen und der Aufwand habe sich mehr als gelohnt.



Erfolgreicher Vogelgrundkurs im oberen Wynental

Unter der Organisation des NV Reinach führten die drei Naturschutzvereine von Reinach, Menziken-Burg und Beinwil am See seit mehr als einem Jahrzehnt wieder einen ornithologischen Grundkurs durch.



Das erste Highlight der Exkursion, eine wunderschöne Goldammer.



Auch die Mehlschwalben liessen sich blicken.

(Eing.) – An vier Theorieabenden und vier Exkursionen brachte das Leiterteam den 23 interessierten Teilnehmenden die häufigsten Vögel unserer Gegend näher. Gestartet wurde mit dem Siedlungsgebiet. Sowohl die Teilnehmenden als auch das Leiterteam staunten, wie viele Vogelarten man auf der kurzen Strecke vom Gemeindehaus Menziken bis zum südlichen Ende des Sportplatzes und zurück entdecken kann.

Die zweite Exkursion zum Thema Gewässer fand beim Griensammler in Reinach statt, der Höhepunkt war die Sichtung eines blauen Juwels, des Eisvogels. Ende April ging die Sonne schon früh auf, sodass auch die Teilnehmenden früh aus den Federn steigen mussten, wollten sie das herrliche Morgenkonzert im Sonnenberg und Ischlag nicht verpassen, denn die Vögel richten sich natürlich nach dem Sonnenstand, nicht nach unseren Uh-

ren. Auf dem ganzen Rundgang ertönte der laute Gesang der Mönchsgrasmücke und der plätschernde Gesang des Rotkehlchens, auch die eine oder andere Singdrossel machte sich bemerkbar. Deren Sangestätigkeit hat aber Ende April schon ziemlich nachgelassen, da sie dann eher mit der Brutpflege beschäftigt war.

Abschluss auf dem Trolerhof

Die letzte Exkursion zum Thema Kulturland führte die Interessierten auf den Trolerhof. Auch hier erwartete die Gruppe wieder das eine oder andere Highlight. Dass dazu auch ein Nymphensittich gehört, war absolut nicht vorhersehbar. Wer also einen solchen vermisst: Er pendelt zwischen dem Trolerhof und der Lüscher. Was eher zu erwarten war, waren die Goldammer, die Rauch- und die Mehlschwalben. Am Koloniestandort auf der Lüscher war allerdings nichts los, da dort der Seetal-

nebel hochdrückte, die Schwalben deshalb mehr Richtung Menziken nach Insekten jagten. Aber der absolute Höhepunkt waren die Neuntöter. Diese kommen nur in strukturreichem, mit Dornhecken durchsetztem Gelände in einer intakten Umgebung vor. Sie spießen ihre Beute zur Vorratshaltung auf den Dornen auf. Gleich drei dieser schönen Vögel durfte die Gruppe beobachten.

Nach der Exkursion boten Fabienne und Ruedi «Trolerruedi» Weber den Neu-Ornithologinnen und -ornithologen einen Imbiss an. Ruedi erklärte

den interessierten Zuhörern, wie es zum aktuellen Zustand des Hofes kam. Es wäre schön und für unsere Lebensgrundlage essenziell, wenn noch viel mehr Höfe so bewirtschaftet würden. Nach dem gemütlichen Beisammensein kehrte man nach Hause, mit der Gewissheit, in Zukunft noch viel mehr Wunder in der Natur zu entdecken.

Nach diesem erfolgreichen ersten ornithologischen Grundkurs wird es voraussichtlich im 2026 wieder einen geben. Achten Sie dann zumal auf die Ausschreibung auf der Website des NV Reinach.

15 000 Paar SCHUHE
für die ganze Familie
100% QUALITÄT

SOMMER-SALE
%
JETZT PROFITIEREN

Riesige AUSWAHL, unschlagbare PREISE!

Aarauerstrasse 42
5734 Reinach · Telefon 062 771 72 69

schuhSUPERmarkt
Gut beraten! Clever gekauft!

seit 35 JAHREN



partyservicekuhn

5737 Menziken

Wir verwöhnen Sie
mit Leidenschaft!



079 323 05 25 party-service-kuhn.ch

GS

gigi's fahrschule
since 2005



Auto- und Motorradfahrschule

Gianpiero Saputelli
Weidstrasse 12c
5737 Menziken

info@gigis-fahrschule.ch 079 334 42 31



Herzlichen Glückwunsch Luzia,
zur erfolgreich bestandenem
Lehrabschlussprüfung als Malerin EFZ

wirz

malergeschäft seit 1946

Maler Wirz Pricard GmbH

Russirainstrasse 28, 5737 Menziken, 062 771 46 09, www.malerwirz.ch

Öffentlicher Vortrag über Krampfadern

Am Donnerstagabend, 20. Juni, fand im grossen Saal des Asana Spitals in Menziken ein spannender Vortrag über Krampfadern statt. Frau Dr. med. Ksenia Mischler, Oberärztin für Angiologie am Kantonsspital Aarau, und Herr Stefan Wichmann, Oberarzt mbF Chirurgie vom Asana Spital Menziken, klärten fachkundig auf.



Oberarzt mbF Chirurgie S. Wichmann und Dr. med. K. Mischler.

(dah) – Dr. med. Ksenia Mischler, Oberärztin für Angiologie am Kantonsspital Aarau, gab den Anwesenden einen Einblick in die Entstehung und Symptome von Krampfadern. Sie erklärte, dass Krampfadern durch eine Fehlfunktion der Venenklappen entstehen. Normalerweise sorgen diese Klappen dafür, dass das Blut in den Venen nur in eine Richtung – zurück zum Herzen – fliesst. Wenn die Venenklappen nicht mehr richtig funktionieren, fliesst das Blut zurück in die Beine, was zu einem erhöhten Venendruck führt. Dieser Druck verursacht dann die typischen erweiterten und geschlängelten Venen. Etwa 50 % der Bevölkerung leiden unter erhöhten Venendruckproblemen, wobei 15 % eine medizinische Behandlung benötigen. Weitere 6 % entwickeln Hautveränderungen, und etwa 1 % leiden sogar an offenen Wunden. Die Hauptursache für Krampfadern ist eine genetische Veranlagung. Faktoren wie Hormone, Schwangerschaft, Alter und Übergewicht können das Risiko zusätzlich erhöhen. Diese Faktoren führen zu einem anfänglich verzögerten und später dann fehlenden Klappen-

schluss der Venenklappen. Anfänglich verursachen sie meist nur kosmetische Probleme. Mit der Zeit können jedoch je nach Ausprägung des Rückflusses Stauungssymptome auftreten. Diese äussern sich in einem Schwere- oder Spannungsgefühl in den Beinen. Schwellungen im Knöchelbereich und später auch Hautveränderungen wie bläuliche oder bräunliche Flecken sind weitere Symptome. Zu den möglichen Komplikationen zählen Blutungen oder oberflächliche Venenentzündungen, die durch eine lokalisierte Thrombose in den Krampfadern entstehen. Herr Stefan Wichmann, Oberarzt mbF Chirurgie vom Asana Spital Menziken, erläuterte anschliessend verschiedene Therapiemöglichkeiten, die je nach Ausprägung und Symptomen zur Verfügung stehen. Medikamente können einige Symptome lindern, sind jedoch keine dauerhafte Lösung. Kompressionsstrümpfe sind ebenfalls eine gängige Behandlung, werden aber von vielen Patienten als unangenehm empfunden. Eine effektivere Therapie ist das Verschiessen der oberflächlichen Venen mit einem Hitzekatheter oder das operative Entfernen der Krampfadern. Bei beiden Methoden werden zusätzlich die Seitenäste entfernt. Kleinere Krampfadern und Besenreiser können auch durch Verödung mittels Spritzen behandelt werden. Die Vorträge von Ksenia Mischler und Stefan Wichmann boten den Zuhörern also wertvolle Informationen und Einblicke in die vielfältigen Aspekte der Krampfadernerkrankung sowie deren Behandlungsmöglichkeiten.

Auch Menziken setzte ein Zeichen für die Feuerwehr

Ein Spaziergang wurde die Menziker Einwohnergemeindeversammlung einmal mehr nicht. Erfreulich aber, dass der Souverän als letzte der Verbandsgemeinden der Planung eines neuen Feuerwehrmagazins zustimmte. Keine Chance hatte die Kreditabrechnung des neuen Gemeindehausplatzes.

(tmo.) – Sommerliche Hitze herrschte draussen, nicht weniger hitzig (oder zumindest angeregt) waren die Diskussionen im Gemeindesaal, wo Gemeindeammann Erich Bruderer 152 Stimmberechtigte begrüßen konnte. Rechenschaftsbericht und Gemeinderechnungen wurden problemlos durchgewunken. Nicht so die Kreditabrechnung für die Neugestaltung des Gemeindehausplatzes. Die Kreditüberschreitung von 75 000 Franken oder einem Plus von 9,9 Prozent ohne detailliertere Angaben stiessen einigen sauer auf. So auch einem Mitglied der Rechnungscommission, welches sich vom Gemeinderat schon mehrmals mehr Transparenz gewünscht hatte und einen Rückweisungsantrag stellte, mit der Forderung nach detaillierteren Angaben zu den Mehrkosten. Die Mehrheit der Stimmberechtigten sah das ebenso und stimmte dem Antrag zu. Mit Spannung wurde das Traktandum des Planungskredites für den Neubau eines neuen Feuerwehrmagazins erwartet, welches auf der Gemeindeparzelle von Reinach im Gebiet Bromen dereinst realisiert werden soll. Die Parzelle wurde dem Gemeindeverband Stützpunktfeuerwehr B Oberwytental im Baurecht angeboten. Über die Dringlichkeit eines Neubaus orientierte Ressortvorsteher Hans Heinrich Leuzinger. Es bestehe dringender Handlungsbedarf, wie er erklärte. Dazu wären als Beispiele die schlechte Bausubstanz, die zum Teil desolate Infrastruktur der alten Magazine und die neuen, vom AGV geforderten Richtlinien zu nennen. Mit der Idee für eine Re-



Fand beim Souverän keine Mehrheit: die Kreditabrechnung für den neuen Gemeindehausplatz.

alisierung des Baus auf einem Parzellen-Teil von Reinach und einem von Menziken stiess Votant Hans Marti beim Ressortvorsteher auf wenig Begeisterung. «Dann beginnen wir wieder bei null», wie dieser sagte. Und Christian Schweizer doppelte mit der Frage nach, ob Menziken nach der Zusage der anderen drei Verbandsgemeinden wieder im Abseits stehen will. Es sei jetzt an der Zeit, ein Zeichen für die Feuerwehr zu setzen. Das sah auch eine grosse Mehrheit im Saal so und erteilte dem Planungskredit grünes Licht. Die Abstimmungshürde schaffte auch der Forstbetrieb aargauSüd, der in eine selbständige, öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt umgewandelt wird und der Planungskredit für den Bau eines neuen Werkhofs. Unter Verschiedenes orientierte Gemeinderat Simon Baumgartner über die Zehnjahresstrategie der Schule und die Schulraumplanung. Von zwei Mitgliedern der Finanzkommission musste sich der Gemeinderat zudem den Vorwurf gefallen lassen, dass die Zusammenarbeit zu wünschen übrig lässt.

Unterstützung beim Ausflug der Bewohnenden der Langzeitpflege des Asana Spitals Menziken



(Eing.) – Am Montag, 10. Juni, veranstaltete das Asana Spital Menziken für ihre Bewohnerinnen und Bewohner der Langzeitpflege einen Ausflug zu Toni's Zoo in Rothenburg. Die Vorfriede bei den rund 15 Teilnehmenden war schon früh am Morgen gross.

Damit eine vollumfängliche Betreuung sichergestellt werden konnte, waren acht Betreuer der ZSO aargauSüd im Einsatz. Sie kümmerten sich tatkräftig um die Reisegruppe und sorgten durch ihre Mithilfe für einen speditiven Ein- und Ausstieg in den Bus. Im Zoo angekommen, erfreuten sich alle an den zahlreichen, teils exotischen Tieren. Geparde, Kamele und farbenfrohe Vögel zogen die Aufmerksamkeit der Besuchenden auf sich. Beim Rundgang durch den Zoo wurden die Gruppe durch die Angehörigen des Zivilschutzes begleitet und betreut. Diese halfen nicht nur bei

der Orientierung und beim Schieben der Rollstühle, sondern stellten auch sicher, dass kein Tier verpasst wurde.

Der freundliche Austausch zwischen den Bewohnenden der Langzeitpflege des Spitals und den Zivilschutzangehörigen war wie immer eine Bereicherung für beide Seiten.



ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien

**EICHENBERGER
GEBÄUDETECHNIK AG**

REINACH

SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

Sandgasse 29, 5734 Reinach
Telefon 062 771 25 71info@egtag.ch
www.egtag.chTOPLERBETRIEB
Gebäudetechnik**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

Gerne sind wir für Sie da!

**Jetzt wieder
frisch ab Hofladen
feine Kirschen!**Martin Baumann
Seestrasse 17, 5712 Beinwil am See

www.small-foot.ch

**Die Kinderkrippe
in Beinwil am See**Jetzt
anmelden und
CHF 330.00
sparen*

small foot®

DIE
KINDERKRIPPE

*Anmeldungen bis zum 31.08.2024 profitieren vom Erlass der Einschreibgebühr und der Eingewöhnung. Nur ein Gutschein pro Kind. Es ist keine Barauszahlung möglich.

AabigLied des Wynentaler Chors Allegro

Unter dem Motto «AabigLied – Musik und Essen am Abend» präsentierte der Wynentaler Chor Allegro am 5. Juni einen Konzertanlass. Die Leidenschaft der Gruppe für das Singen erklang im Huus 74 in Menziken eindrücklich. Ein feines Menu war zudem ein hervorragender kulinarischer Begleiter.



Chorleiterin Anja Di Grassi dirigierte durch den Abend.



Pianist Werner Schmid begleitete den Chor bei einigen Liedern.

(dah) – Eine gekonnte Mischung aus Musik und kulinarischen Genüssen präsentierte der Wynentaler Chor Allegro am Mittwochabend, 5. Juni im Huus 74 in Menziken. Unter dem Motto «AabigLied – Musik und Essen am Abend» wurde so den 44 angemeldeten Gästen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Werner Schmid am Piano eröffnete den Abend um 18.30 Uhr mit zwei Stücken. Singend traten im Anschluss die 27 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Anja Di Grassi in den Raum und gaben ihre ersten Lieder zum Besten. Motto-getreu verkürzte der Chor die Wartezeit zwischen den Gängen des Nachtessens mit weiteren Auftritten.

Interessant waren dabei auch zwei Stücke aus der Region Salento, der südöstlichen Region von Italien. Die generell sorgfältig ausgewählten Lieder und die gekonnte Darbietung der Chormitglieder trugen wesentlich zur besonderen Stimmung des

Abends bei, welcher erfolgreich und eindrucksvoll zeigte, wie harmonisch Musik und Kulinarik zusammenfinden können.

Der Wynentaler Chor Allegro organisiert alle zwei bis drei Jahre grössere Anlässe mit verschiedenen Themen. Neben der musikalischen Aktivität gehören auch gesellige Abende wie Grillfeste, offenes Singen oder ein Weihnachtsessen zum Chorleben. Diese Veranstaltungen stärken den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe. Ein weiterer Auftritt steht am Bettag, 15. September, im Rahmen des Gottesdienstes in der reformierten Kirche in Reinach an. Musikinteressierte, die gerne selbst mitsingen möchten, sind herzlich eingeladen, eine der Proben jeweils am Mittwochabend um 19.45 Uhr im Gemeindesaal in Leimbach zu besuchen. Der Chor freut sich immer über neue Mitglieder, die die Freude am gemeinsamen Singen teilen.



Eröffnung der privaten Abteilung im Asana Spital Menziken

Am Dienstag, 25. Juni, konnte im Asana Spital Menziken die Eröffnung der privaten Abteilung gefeiert werden. Mit ihren neuen Zimmern und einer vorgelagerten Lounge entspricht sie einem Bedürfnis und das Spital Menziken kann damit die Ertragskraft verbessern. Aufgewertet wurden sämtliche Akutzimmer, sodass auch die Bereiche für die Allgemein- und Halbprivatversicherten beim Umbau unter anderem von einem stimmigen Farbkonzept profitierten.

(pte) – Von einem Meilenstein in einer anspruchsvollen Zukunftsentwicklung sprach Verwaltungsratspräsident Thomas Staub in seinen Begrüßungsworten. Mit einem Anteil von rund 14 Prozent ist der Anteil der Halbprivat- und Privatversicherten in der Region zwar leicht unterdurchschnittlich, aber seit Jahren konstant. Der Handlungsbedarf im Asana Spital Menziken war klar vorhanden und den regulatorischen Herausforderungen kann mit dem Umbau entsprochen werden. Mit den neuen und aufgewerteten Zimmern kann man ein adäquates Modell für Zusatzversicherte anbieten. Spitaldirektor Daniel Schibler dankte allen Mitarbeitenden, im Besonderen jenen der Pflege und vom technischen Dienst, für den Einsatz während der Bauphase. «Wir haben getreu dem Motto «Aus wenig wird mehr» mit bescheide-

nen Mitteln vieles erreichen können», freute sich Daniel Schibler. «Durch gute Kompetenzen konnten zahlreiche Arbeiten im technischen Bereich selber ausgeführt werden.» Alle Zimmer in der Akutabteilung wurden im Zuge der Sanierungsarbeiten mit einem neuen Farbkonzept versehen. Während in der allgemeinen Abteilung Weinrot als Kontrastfarbe gewählt wurde, sind die Zimmer in der halbprivaten Abteilung in hellblauer Wandfarbe gestaltet und jene in der neuen privaten Abteilung in einem ansprechenden Rosé-Ton gehalten. Die ehemalige Geburtsabteilung wurde in zwei Patientenzimmer für Privatversicherte mit vorgelagerter Lounge umgebaut. Somit bietet das Asana Spital Menziken derzeit 42 Akutbetten, 31 in der allgemeinen Abteilung, acht im halbprivaten Bereich und drei in der neuen privaten Abteilung.



Roland Pfanner zusammen mit Disli neben der ehrenvollen Vitrine.



Ein kurzer Blick genügt, um zu sagen «ahh ... de hani scho».

Disli Schlüsselanhängermuseum

Matthias Vogt, besser bekannt als Disli, führte am Samstag, 22. Juni durch sein Museum am Rüteliweg 8 in Menziken. Sage und schreibe 16 363 Schlüsselanhänger waren es um 10 Uhr, als er das Museum öffnete. Doch durch die vielen Besucher und deren Schlüsselanhänger, welche sie für Disli mitbrachten, stimmte diese Zahl schon bald nicht mehr.

(dah) – Ob Briefmarken, Bücher oder Münzen – sammeln kann man eigentlich alles. Bei Matthias Vogt, alias Disli, dreht sich alles um Schlüsselanhänger. In seinem einzigartigen Museum präsentiert sich so eine beachtliche Sammlung von insgesamt 16363 Schlüsselanhängern. Seine Leidenschaft begann im Jahre 1979, als Disli seinen ersten Anhänger von seiner Mutter erhielt. Von Anfang an führte er akribisch Buch über die Anzahl seiner Sammelstücke. In einem kleinen Büchlein trägt er jeweils die Stückzahlen ein, verlässt sich aber auf sein aussergewöhnlich gutes fotografisches Gedächtnis, um zu wissen, welche er bereits besitzt. Im Laufe der Jahre füllte er vier dieser Büchlein, wobei das letzte im Laufe der Zeit auseinanderfiel und ersetzt werden musste. Diese Büchlein und sein allererster Schlüsselanhänger präsentieren sich ehrenvoll in einer Vitrine, zusammen mit dem schönsten aller Anhänger, welcher von Reinhold Messner stammt. Der Samstag war ein ereignisreicher Tag, nicht nur wegen der

offenen Tür des Museums, sondern auch wegen der Beiträge der Besucher. Einige kamen nicht mit leeren Händen, sondern brachten Kisten oder Säcke mit weiteren Schlüsselanhängern. Ein schneller Blick von Disli genügte, um festzustellen, ob er den Anhänger bereits in seiner Sammlung besass oder nicht. Denn im Museum selbst werden nur Einzelstücke aufgehängt, keine doppelten Exemplare, auch wenn sich einige sehr ähneln mögen. Die Sammlung wächst stetig weiter und Disli wird daher seine einzigartigen Stücke weiterhin im Estrich des «Maschine Huus» der Firma PfanniTech GmbH am Rüteliweg 8 sorgfältig aufhängen und präsentieren.



Religionen, Kulturen und Blackouts

Am Montag, 3. Juni 2024 starteten parallel die fünftägigen Wiederholungskurse der Betreuer sowie der Führungsunterstützer der Zivilschutzorganisation aargauSüd. 10 Betreuer und 15 Führungsunterstützer (sowie ein Küchenteam, das die Zivilschützer die ganze Woche verpflegte) fanden sich am frühen Montagmorgen in der Zivilschutzanlage Meyermatt in Reinach ein, um die Woche in Angriff zu nehmen.



(Eing.) – Die Zivilschützer aus dem Fachbereich Betreuung nutzen die ersten zwei Tage, um sich mit verschiedenen Kulturen und Religionen auseinander zu setzen. Dazu erhielten sie spannende Führungen durch eine Moschee, eine Synagoge und einen Buddhisten-Tempel. Auch in ihrer Tätigkeit als Betreuer im Zivilschutz können sie immer wieder mit Menschen verschiedener Herkunft und Kultur in Kontakt kommen. Ausserdem besuchten sie die Flüchtlingsunterkunft des GOPS-Spitals Muri. Am Donnerstag stand ein Übungseinsatz auf dem Plan. Der Einsatztag begann mit einem Alarm um 05.30 Uhr, welcher das Team bereits um 06.00 Uhr anstatt erst um 07.30 Uhr an den Treffpunkt beorderte. Auch diese Abläufe müssen von Zeit zu Zeit getestet werden. Den ganzen Donnerstagvormittag betreuten die Zivilschützer

eine Primarschul- und eine Oberstufenklasse aus der Region. Die Übung sollte eine Situation nach der Evakuierung einer Schule simulieren, wie sie beispielsweise bei einem Brand eines Schulhauses passieren könnte. Einsatzleiter Mirco Gatto war vollends zufrieden mit dem Einsatz und auch die Kinder und Jugendlichen hatten sichtlich Spass an der Sache.

Bei den Führungsunterstützern wurden, unter der Leitung von Kommandant Stv Ivan Pranic, die wichtigsten Kernaufgaben der Führungsunterstützung in den Bereichen Lage und Telekommunikation theoretisch wiederholt und praktisch geübt. Solche Abläufe müssen im Ernstfall schnell, reibungslos und effizient funktionieren und deswegen immer wieder repetiert werden. Aus diesem Grund wurden im Verlauf der Woche Funkübungen durchgeführt, provisorische Leitungen auf- und abgebaut und Notfalltreffpunkte sowie Kommandoposten eingerichtet. Am Donnerstagvormittag wurde schliesslich der Ernstfall geprobt, indem den Stabsassistenten fiktive Meldungen zugespült wurden, welche erfasst und triagiert werden mussten. Am Donnerstagnachmittag stand dann ein Workshop zum Thema Blackout auf dem Programm, bei dem die Teilnehmer lernten, wie im Szenario eines Stromausfalls vorgegangen wird.



Freuen sich auf das Schwingfest in Menziken: OK-Präsident Res Mäder, Heinz Marty und Hauptagent Roger Christen (Hauptagentur Menziken) sowie Generalagent Erwin Kupper und der Sponsoringverantwortliche des Kantonschwingfestes, Adrian Meier (von links).

Kantonschwingfest 2025: AXA ist Hauptsponsor

Die Unterschriften sind gesetzt, die Tinte trocken und der Vertrag damit unter Dach und Fach. Die AXA als führender Versicherer unterstützt als Hauptsponsor das 118. Kantonschwingfest vom 20. bis 22. Juni in Menziken. In der Hauptagentur Menziken fand die Vertragsunterzeichnung statt.

(tmo.) – «Die Freude über die Findung und die Zusammenarbeit ist gross», wie Generalagent Erwin Kupper im Rahmen des Unterschriften-Parcours bei der Vertragsunterzeichnung sagte. Mit dieser Partnerschaft unterstreiche die AXA ihr Engagement für den Schweizer Traditionssport und die Förderung der regionalen Gemeinschaft, ergänzte Hauptagent Roger Christen von der AXA Menziken. Das Schwingen sei nicht nur tief verwurzelt in der Schweizer Kultur und mehr als ein Sport, sondern Symbol für Gemeinschaft, Fairness und Tradition. Und genau diesen Werten fühlt sich die AXA als führender Versicherer verbunden. «Wir sind überzeugt, dass das Aargauer Kantonschwingfest die Gemeinschaft stärkt und die Menschen zusam-

menbringt. Genau wie unsere Versicherungsprodukte sollen solche Ereignisse Sicherheit und Zusammenhalt bieten. Als langjähriger Sponsor des regional bekannten Homberg-Schwinget durch unseren Mitarbeiter Heinz Marty ist es uns eine Ehre, nun das Aargauer Kantonschwingfest in unserer Region als Hauptsponsor zu unterstützen», wie Roger Christen sagte. Der Freude über die Partnerschaft gaben auch OK-Präsident Res Mäder und der Sponsorenverantwortliche Adrian Meier bei der Vertragsunterzeichnung Ausdruck. Gemeinsam freut man sich auf ein erfolgreiches Schwingfest, das hoffentlich viele Sportbegeisterte ins Oberwylental locken wird.



Gemeinderat

Bundesfeier 2024

Donnerstag, 1. August 2024, ab 09:00 Uhr, mit Brunch beim Gemeindehaus Burg

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Menziken
Der Gemeinderat, der Verkehrs- und Verschönerungsverein Burg und der Kochclub laden Sie herzlich zum traditionellen Brunch ab 9:00 Uhr mit anschliessendem Konzert der Musikgesellschaften Menziken/Reinach um 11:00 Uhr, beim Gemeindehaus Burg ein.

Kosten:

Erwachsene	CHF	18.00
Kinder ab 1 m	CHF	5.00
Kleinere Kinder		gratis

Anmeldungen bitte bis spätestens Donnerstag, 25. Juli 2024, an Madeleine Rogger (062 771 01 37 oder madeleine.rogger@bluewin.ch).

Die Feier findet bei jedem Wetter statt. Bei schlechtem Wetter ist ein Festzelt aufgestellt.

Der Gemeinderat und die Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch!



Erfolgreiche Teilnahme am Musiktag in Oberrüti



(Eing.) – Nach intensiver und spannender Vorbereitungszeit war es am vergangenen Sonntag endlich soweit. Morgens um 9 Uhr bestiegen wir voller Vorfreude und etwas Nervosität den Car, der uns sicher nach Oberrüti brachte. Nach dem Bezug des Instrumentendepots und einem stärkenden Kaffee mit Gipfeli stand für uns die Vorprobe auf dem Programm. Gemeinsam stimmten wir uns auf unseren Auftritt mit dem Stück Nora – Licht des Nordens von Thomas Asanger ein, welches wir ein paar Minuten später in der Doppelturnhalle zum Besten gaben. Der Experte Thierry Rau war mit unserer Leistung zufrieden und gab uns wertvolle Tipps, wie wir uns musikalisch verbessern und weiter kommen können. Nach der Mittagspause stand für uns der Paradewettbewerb an. Dabei unterstützten uns wie gewohnt die FreeDrummers aus Menziken. Während dem kurzen Fussmarsch zum Start der Strecke haben wir uns innerlich nochmals die wichtigsten Punkte in Erinnerung gerufen. Mit dem Marsch Arosa konnten wir die 4-köpfige Jury überzeugen. Mit 80 Punkten belegten wir überraschend den hervorragenden 4. Schlussrang (von 9 teilnehmenden Vereinen).

Am anschliessenden Festakt wurden langjährige Mitglieder zu Veteranen geehrt. Peter Streit (35 Jahre aktives Musizieren) und René Werder (50 Jahre aktives Musizieren) durften stolz ihre Auszeichnungen entgegennehmen. Leider konnte Judith Berger (25 Jahre aktives Musizieren) aus gesundheitlichen Gründen nicht am Musiktag teilnehmen. Wir sind stolz auf euch und gratulieren euch von Herzen. Dabei hoffen wir, dass wir noch lange gemeinsam miteinander Musik machen dürfen.

Für eine Pause bleibt kaum Zeit. Wir proben bereits für den Anlass «Musig im Garten», der am 25. August 2024 bei guter Witterung bei der BrauGarage in Reinach stattfindet. Am 30. November 2024 verwöhnen wir Sie mit unseren Klängen im Saalbau Reinach. Selbstverständlich umrahmen wir auch in diesem Jahr wieder die beiden Bundesfeiern in Menziken und Reinach musikalisch.

Weitere Infos finden Sie auf unseren Social-Media-Kanälen oder unter www.mgm-mgr.ch.



118. Aargauer Kantonalschwingfest

Helfer gegen Entlöhnung gesucht

Möchtest du mit deinem Engagement zum guten Gelingen dieses sportlichen Grossanlasses beitragen, dann melde dich für mehr Infos bei:

Muriel Siegrist,
personal@aksf-menziken.ch



MENZIKEN

20. – 22. Juni 2025

mit Jungschwingertag am Samstag

Schwingarena und Festgelände auf dem Turnplatz

www.aksf-menziken.ch

SEENGEN

 **Aargauische
Kantonalbank**

Privatkundenberater/-in, m/w/d
80 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Aargauische Kantonalbank
Maik Neuhoff
062 835 78 27
www.akb.ch



UNTERKULM

Döbeli
MALERGESCHÄFT AG

Kundenmaler/-in EFZ, m/w/d
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Malergeschäft Döbeli AG
Tatjana Wiederkehr
062 776 12 49
info@malerdoebeli.ch



LENZBURG

KROMER
Print AG

Polygraf/-in, m/w/d
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Kromer Print AG
Katja Füglistaler
062 886 33 21
bewerbung@kromerprint.ch



SEENGEN

ARA Region Hallwilersee

Klärwärter/-in
60 – 100 %
Per 1. März 2025

Abwasserverband Hallwilersee
Eduard Frey
Delle 51, 5705 Hallwil
efr@bluwin.ch



REINACH

ews
LocalPower

Netzelektriker/-in EFZ
Elektroinstallateur/-in EFZ
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Daniel Sommerhalder
Leiter Anlagen und Netze
daniel.sommerhalder@ews-energie.ch
062 765 64 63



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:**

jobs.dorfheftli.ch



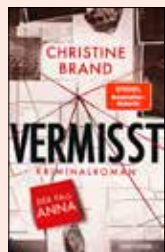
Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Vermisst – der Fall Anna

Christine Brand, Blanvalet Verlag, 2024

Beschreibung

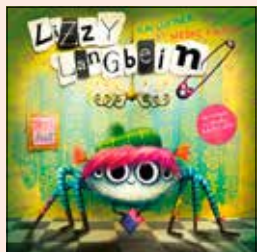
Malou Löwenberg ist Kommissarin beim Morddezernat und ein Findelkind. Als sie Dario kennenlernt, ist sie von seiner Geschichte fasziniert: Seine Mutter verschwand am fünften Geburtstag spurlos und er glaubt, dass sie noch lebt. An ihre eigene Geschichte erinnert, beginnt Malou zu ermitteln und stösst auf immer mehr Fälle mit derselben Geschichte: Alle Frauen verschwanden am fünften Geburtstag ihrer Kinder und alle Kinder erhalten mysteriöse Geburtstagskarten mit demselben Text – Jahr für Jahr ...

Tipp von Yvonne Strobel

Mit dem Fall Anna ist erstmals Malou Löwenberg als Hauptmittlerin tätig – ein neuer Charakter, jedoch nicht weniger sympathisch als ihre Vorgänger.

Während Malou von ihrem Polizeidienst suspendiert ist, lernt sie via Tinder Dario kennen, der seit 30 Jahren seine Mutter vermisst. Zusammen machen sie sich auf die Suche nach dem Täter und seiner Mutter.

Dank unerwartetem Ende ist Spannung in diesem Cold-Case-Fall bis zur letzten Seite garantiert. Sehr flüssig geschriebener, detailverliebter Schweizer Krimi.



Lizzy Langbein

Kai Lüftner, NordSüd Verlag AG, Zürich 2024

Beschreibung

Im Hause Langbein – Dielen, Leuchter, Gold-Tapete – wird mit strenger Miene musiziert. Nur eine macht ganz andere Musik: Lizzy Langbein folgt lieber ihrem Gefühl als exakten Noten. Doch wie findet Lizzy Gleichgesinnte? Eine Festival-Geschichte, die alle berührt, die Musik lieben.

Tipp von Monika Egli

Mit ihren musikalischen Vorlieben tanzt Lizzy aus der Reihe. Zu Hause versteht sie niemand. Kurzum organisiert Lizzy ein Festival und verteilt fleissig Flyer. Bald strömt alles, was Beine, Flügel und Musik im Blut hat, in die Villa Langbein.

«Lizzy Langbein» ist eine gereimte und sehr witzig illustrierte Geschichte, die ordentlich Schwung mit sich bringt und einfach gute Laune macht. Ein sehr gelungenes und empfehlenswertes Kinder-Bilderbuch ab 4 Jahren zum Mitrocken und Mitjubeln.

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Der Sommer-Gin ist da!

Gin Edelwhite London dry, 42 % vol, 50cl



Der Edelwhite Gin enthält viele Botanicals aus dem Entlebuch. Er schmeckt, als habe man die Region in einer Flasche eingefangen. Der ausgewogene Gin wird von Hand mit Entlebucher Quellwasser destilliert. Auffallend sind die erfrischenden Zitrusnoten und die blumigen Nuancen. Die Noten von Holunderblüten, Minze, Kamille und Zimtblüten sowie Edelweiss sind deutlich zu erkennen.

Mit dem ersten Schluck wird der im Kanton Luzern destillierte, facettenreiche und verführerische Charakter des Gins deutlich. Die sorgfältig ausgewählten Botanicals sorgen für einen ausgewogenen Geschmack. Rosa Grapefruit, Kaffir-Limettenblätter, Zitronengras und kanadisches Süßgras sind die Hauptaromen.

Der Entlebucher Gin hat einen langen, eleganten und runden Abgang mit einer nachhaltigen pfeffrigen Ingwernote und exotischen Gewürzen.

Wegen seiner floralen, zitrischen, würzigen und erdigen Botanicals kann Edelwhite Gin pur, auf Eis, mit Tonic oder in einem Cocktail genossen

werden. Übrigens: Jede Flasche wird in der Edelwhite Destillerie im Entlebuch von Hand gefüllt und etikettiert.

Preis pro Flasche: CHF 59.00

Thomas Henry Tonic Water



In den besten Bars der Welt zu Hause, unendlich oft gemixt und vielfach prämiert. Unser Tonic Water ist der Premium-Allrounder unter den Tonics. Wo sonst treffen die herb-bitteren Noten der Chinarinde und die fruchtig-süssen Zitrusaromen so perfekt aufeinander? Durch sein ausbalanciertes Geschmacksprofil, den besonders hohen Chiningehalt und die feine Perlage veredelt es nicht nur Gin & Tonics, sondern auch zahlreiche andere Barklassiker.

Unser Tonic Water harmoniert mit jeder Art von Gin. Unter Garantie! Es kann aber noch mehr. Denn auch mit Rum, Vodka, Wermut oder Wein-Aperitif gemixt, entstehen grossartige Drinks für das besondere Geschmackserlebnis, cheers!

Preis pro Flasche: CHF 1.75

Preis 4er-Pack: CHF 7.00

Neues Sexualstrafrecht

Das neue Sexualstrafrecht mit der neuen Definition der Vergewaltigung tritt per 1. Juli 2024 in Kraft. «NEIN heisst NEIN!»

Am 16. Juni 2023 hat das Parlament die Revision des Sexualstrafrechts verabschiedet. Im Zentrum der Gesetzesänderung stand die Ausdehnung der geltenden Tatbestände der Vergewaltigung und der sexuellen Nötigung. Nach altem Recht liegt eine Vergewaltigung oder eine sexuelle Nötigung erst dann vor, wenn das Opfer zu sexuellen Handlungen genötigt wird. Das heisst, wenn der Täter es bedroht oder Gewalt ausübt. Ab dem 1. Juli 2024 ist diese Voraussetzung nicht mehr notwendig.

«NEIN heisst NEIN».

Eine Vergewaltigung oder ein sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung liegt neu bereits dann vor, wenn das Opfer dem Täter durch Worte oder Gesten zeigt, dass es mit der sexuellen Handlung nicht einverstanden ist, und dieser sich vorsätzlich über den geäusserten Willen des Opfers hinwegsetzt. Damit wird die sogenannte Ablehnungshaltung «Nein heisst Nein» umgesetzt. Als Zeichen der Ablehnung wird neben Worten oder Gesten auch der Schockzustand des Opfers, das sogenannte Freezing, gewertet. Erstarrt das Opfer vor Furcht und kann es sich deshalb nicht ablehnend äussern oder zur Wehr setzen, wird der Täter in Zukunft ebenfalls wegen Vergewaltigung oder sexuellem Übergriff und sexueller Nötigung bestraft, wenn er diesen Schockzustand erkannt hat.

Überdies umfasst der Tatbestand der Vergewaltigung künftig nicht mehr nur den Beischlaf, son-

dern auch beischlafsähnliche Handlungen, die mit einem Eindringen in den Körper verbunden sind und damit deutlich mehr sexuelle Handlungen als vorher. Der Tatbestand der Vergewaltigung wird zudem neu geschlechtsneutral formuliert, sodass künftig Personen jeglichen Geschlechts Opfer einer Vergewaltigung sein können.

Im neuen Sexualstrafrecht soll auch das sogenannte Stealthing bestraft werden. Stealthing liegt vor, wenn die sexuelle Handlung zwar einvernehmlich ist, eine Person aber heimlich und ohne vorgängiges Einverständnis der anderen Person das Kondom abstreift oder von Anfang an keines benutzt.

Opfer müssen durch das Sexualstrafrecht geschützt, Täterinnen und Täter angemessen bestraft werden können.

Die neuen Tatbestände können Sie auf der Adminseite des Bundes nachschlagen.

Haben Sie Fragen zum Thema, so wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten.

Ihre Regionalpolizei

Die Plastische Chirurgie am Spital Menziken

Die Schönheitschirurgie

Wenn darüber gesprochen wird, verbindet man das Thema nicht mit Krankheit oder Spital, sondern eher mit einem bestimmten Schönheitsideal. Nach wie vor spricht man wenig bis gar nicht darüber, obschon sich jährlich über 100'000 Menschen unter das «Beauty-Messer» legen.

Es ist also weiterhin ein Tabu-Thema, obwohl die Gründe für die Schönheitschirurgie nicht nur ästhetischer Natur sind. Bei vielen Menschen kann eine Vielfalt von Beschwerden auftreten, welche mit einem ästhetischen Eingriff gelindert oder gar eliminiert werden können. Durch einen solchen Eingriff kann sich die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten somit zum Teil sogar verbessern.

Ästhetische Eingriffe

Es kann vorkommen, dass einzelnen Patientinnen und Patienten von einer Korrektur oder einem damit verbundenen Eingriff abgeraten werden muss. Es braucht «Fingerspitzengefühl» und ein offenes Ohr, vor allem in den Vorbereitungsgesprächen. Wichtig ist es in erster Linie, die Motivation der Patienten zu kennen und zu verstehen. Meist stellt sich in diesen Vorgesprächen heraus, dass weniger am Ende eben doch mehr ist.

Unser Belegarzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Als Facharzt FMH für Plastische und Ästhetische Chirurgie zählt Dr. med. Sascha Dunst zu den bekanntesten Gesichtern der Branche. Bereits während seiner Ausbildung zum plastischen Chirurgen spezialisierte



er sich auf ästhetische Eingriffe und Behandlungen. Seine Fähigkeiten und Fertigkeiten erweiterte er an renommierten Einrichtungen, wie zum Beispiel der Charité – Universitätsklinik Berlin oder der internationalen Privatklinik Meoclinic Berlin. Seit November 2023 ist Sascha Dunst als Belegarzt aktiv. Er war bereits im Jahr 2015 am Asana Spital Menziken tätig, bevor er seine Operationen nach Lenzburg verlegt hatte. Nun hat sich Dr. Dunst selbständig gemacht und betreibt eine eigene Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Aarau.

Am Asana Spital Menziken operiert Dr. Dunst sowohl ambulante als auch stationäre Patientinnen und Patienten über das gesamte Spektrum der Ästhetischen Chirurgie. Dabei betont er die Bedeutung einer persönlichen und individuellen Betreuung während des gesamten Behandlungsprozesses. Im Spital Menziken wird jede Patientin und jeder Patient diskret, einfühlsam und ohne Vorurteile behandelt.

Für weitere Auskünfte:

Praxis Dr. med. Sascha Dunst
062 837 55 54, drdunst.ch

Bildnachweis: cottonbro studio auf Pexels

Reiseapotheke



Die Ferien stehen vor der Tür, vielen steht eine hoffentlich schöne Reise bevor. Was gehört dabei sinnvollerweise in die Reiseapotheke?

Zu unterscheiden gilt sicher, wohin die Reise geht. Geht es ans Meer oder eher in die Berge zum Wandern? Steht ein Ziel in der Ferne an? Dann sollten auch die dortigen Klimabedingungen berücksichtigt werden.

Doch einige Regeln gelten für alle. Bestehende, regelmässig einzunehmende Medikamente sollten in ausreichender Menge mitgeführt werden. Braucht es etwas gegen Reiseübelkeit? Sehr gut wirksam sind Präparate mit Ingwer oder Mittel aus der Komplementärmedizin wie z. B. spezifische Spagyrik-Sprays oder Homöopathika.

Sicher dabei sein sollten einige Präparate zur Wundbehandlung, wie ein Wunddesinfektions-spray, Pflaster und selbsthaftende Binden. Auch eingepackt werden sollte ein Schmerz- und Fiebermittel, etwas gegen Halsweh und ein abschwellendes Nasenspray. Dieses gehört bei Flugreisen unbedingt ins Handgepäck, damit es schnell zur Hand ist, falls es Probleme mit dem Druckausgleich beim

Landeanflug gibt. Um sich vor stechenden Plagegeistern zu schützen, kann ein Anti-Mücken-Spray gute Dienste leisten. Haben die Insekten bereits zugestochen, helfen juckreizstillende, kühlende Gele, die auch als Roll-on verfügbar sind – praktisch auch für kleine Taschen. Besteht eine Insektenstich-Allergie, ist ein Notfallset unabdingbar. Gerade in exotischen Ländern sind nicht alle Speisen und Getränke für jeden gut verträglich. Daher sollte auch ein Medikament gegen Durchfall und Erbrechen im Reisegepäck nicht fehlen. Hier kann auch die tägliche prophylaktische Einnahme eines Probiotikums sehr hilfreich sein.

Stehen längere Wanderungen auf dem Ferienprogramm, sollten Blasenpflaster und eventuell eine Salbe gegen Prellungen und Zerrungen mitgeführt werden. Und nicht zuletzt gehört ein guter Sonnenschutz ins Gepäck. Ihre TopPharm Apotheke führt eine optimierte Auswahl an Produkten passend für die Ansprüche von Sportfans, Kindern, Kulturreisenden und Sonnenhungrigen.

Gerne helfen wir Ihnen bei Ihrer Reiseplanung und stellen für Sie eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Reiseapotheke zusammen oder kontrollieren und ergänzen Ihr bestehendes Sortiment.

Wir wünschen eine gute Reise und schöne Ferien!

Sabine Brentrup, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
 Bildnachweis: stux auf Pixabay

Bandverletzungen am Kniegelenk



Das Knie ist das grösste Gelenk des Körpers und zentraler Drehpunkt bei Bewegungsabläufen. Das Zusammenwirken zwischen knöchernen, knorpeligen und bandbezogenen Strukturen ist essenziell für ein gutes Funktionieren der Kniegelenke.

Bei Sportunfällen sind vor allem die Bandstrukturen gefährdet. Diese bestehen aussen und innen aus dem Aussen- und Innenband, zentral aus dem vorderen und hinteren Kreuzband.

Reisst man sich das Innenband beispielsweise durch ein Abknicken des Kniegelenkes in eine x-förmige Position, braucht es für einen Kreuzbandriss meist eine Kombination aus verschiedenen Bewegungen, hier typischerweise Aussenrotation des Fusses mit Beugung des Kniegelenkes zusätzlich mit einer x-förmigen Deformation. Hier kann es speziell auch zu Kombinationsverletzungen kommen, bei denen mehrere Bänder, der Meniskus oder noch Anteile der Gelenkkapsel mitbetroffen sind. Betroffen sind häufig Stop-and-go-Sportarten, Sportarten mit direktem Gegnerkontakt oder Skifahren.

Die Diagnose wird mittels Anamnese, körperlicher Untersuchung und heutzutage meist auch unter Zuhilfenahme der Kernspintomografie (MRI) gestellt.

Die Behandlung dieser Kombinationsverletzungen braucht einiges an Erfahrung. Nicht jeder Patient bedarf einer Operation, viele Bandverletzungen heilen auch ohne operative Massnahme. Hierbei ist auch die genaue Betrachtung des MRI von entscheidender Bedeutung. Bei Seitenbandverletzungen beispielsweise ist es wichtig, wie der gerissene Bandanteil im Verhältnis zum Knochen «liegt», um einigermaßen verlässlich voraussagen zu können, ob dieser wieder anheilen kann. Ähnlich verhält es sich auch bei Rissen des hinteren Kreuzbandes.

Ein anderes Beispiel: Hat man einen Meniskusriss, welcher für eine Naht infrage kommt, macht es keinen Sinn, den Meniskus zu nähen, ohne das Knie nicht auch bandtechnisch zu stabilisieren, denn in einem nicht stabilen Gelenk wird der Meniskus wieder reissen.

Auch macht es keinen Sinn, komplexere Knieoperationen nur 1 bis 2 Mal pro Jahr durchzuführen. Um ein gewissen «Trainingslevel» zu halten, sollte man eine gewisse Mindestmenge pro Jahr durchführen können, um sicherzustellen, dass die Routine, welche man sich während seiner Ausbildung erworben hat, nicht verloren geht, sondern eher noch deutlich zunimmt.

Dr. med. Michael Kettenring

Bildnachweis: planet_fox auf Pixabay

Liebeskummer



«Können Katzen eigentlich auch Liebeskummer haben?», wurde ich letzthin gefragt. Denn der betreffende junge kastrierte Kater wurde vom Tierarzt untersucht, weil er nicht fressen wollte. Beim Untersuchen konnte jedoch keine Erkrankung festgestellt werden und so vermutete man, dass ihn die Katzendamen bis zur Appetitlosigkeit stressen könnten.

Eigentlich sollte nach der Kastration der Einfluss der männlichen Hormone unbedeutend werden. Trotzdem sehen wir ab und zu kastrierte Kater, die in der Wohnung markieren oder sich auffällig «hormonell aktiv» verhalten. Da kann ein Hormonstäbchen, welches mit einer Hohlzahn unter die Haut implantiert wird, unter Umständen helfen. So wie zum Beispiel bei Garfield, dem 12-jährigen kastrierten Kater, bei dem wir das Stäbchen ca. alle 18 Monate erneuern müssen, weil er dann jeweils wieder beginnt andere Katzen zu ärgern, oder sogar den Besuchern zu Hause bei seinen Haltern an die Hose pinkelt, der Lausbub.

Offiziell ist das Präparat nur für Hunde zugelassen, wo es beim Rüden anstelle der Kastration eingesetzt wird. So kann man testen, wie viel des ungewünschten Verhaltens wirklich hormonell bedingt ist und welchen Einfluss die Erziehung oder der persönliche Charakter hat. Die Wirkung des Hormonimplantats ist reversibel und nimmt je nach Grösse des Tieres nach sechs bis zwölf Monaten langsam wieder ab, dies im Gegensatz zur Kastration, welche nicht rückgängig zu machen ist.

Unkastrierte Rüden können unheimlich darunter leiden, wenn in ihrer Nähe eine Hündin läufig ist. Sie riechen es über weite Distanzen und verweigern dann nicht selten die Nahrungsaufnahme. Genau wie unkastrierte Kater überwinden sie viele Kilometer, um zu ihrer Geliebten zu gelangen. Auch für Rettungs- oder Suchhunde sind die Implantate geeignet. So werden sie im Einsatz nicht von ihrer Aufgabe abgelenkt, und könnten trotzdem zu einem späteren Zeitpunkt noch ihr wertvolles Erbmaterial weitergeben.

Ich habe mich auch schon gefragt, ob solche Hormonstäbchen, beim Menschen richtig eingesetzt, unsere Welt nicht auch etwas friedlicher machen könnten?

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Gundula Vogel auf Pixabay

Eulen – am Beispiel der Waldohreule

Die Waldohreule ist neben dem Waldkauz die häufigste Eulenart bei uns. Der Unterschied zum grösseren Waldkauz, sind die «Federohren». Beide sind Raubvögel, die mit Hakenschnäbeln und starken Krallen ausgestattet sind. Die Waldohreule ist ein Vogel des Waldrandes, der im strukturreichen, offenen Grünland auf die Jagd geht. Den Waldrand nutzt die Waldohreule dagegen als Ruheplatz während des Tages sowie als Brutrevier. Innere Bereiche von Wäldern meidet sie eher, da sie dort in Konkurrenz zum stärkeren Waldkauz steht. Die Waldohreule jagt während der Dämmerung und in der Nacht. Bevorzugte Beute sind Wühlmäuse, die im Flug erbeutet werden. Auch kleinere Vogelarten zählen zur typischen Beute. Die unverdaulichen Nahrungsresten (=Gewölle) werden als walzenförmige Gebilde ausgewürgt, die Knochen, Federn, Insektenpanzer und anders mehr enthalten.

Im zeitigen Frühjahr versucht das Männchen durch Paarungsrufe, ein Weibchen in sein Revier zu locken. Es ruft in kurzem Abstand ein dumpfes und monotones «huh». Hat sich ein Paar gefunden, so nisten Waldohreulen bevorzugt in verlassenen Nestern von Rabenkrähen oder Elstern, da sie selbst kein Nestmaterial eintragen können. Das Weibchen brütet ab dem ersten Ei, d. h. die Küken schlüpfen nach ca. 4 Wochen nicht gleichzeitig. In dieser Zeit ist das Männchen allein für die Nahrungsbeschaffung verantwortlich. Die Nestlinge verlassen nach ca. drei Wochen als flugfähige «Ästlinge» das Nest und klettern geschickt auf dem Geäst des Baumes herum, wo sie noch etwa einen Monat gefüttert werden.

Bei den namensgebenden «Ohren» der Waldohreule handelt es sich um verlängerte Kopffedern. Diese «Federohren» haben keinen Zusammenhang mit der Hörleistung der Eule. Eulen tragen wie alle Vögel keine Ohrmuscheln. Die «Federohren» dienen möglicherweise mehr dazu, ihnen ein Raubtiergesicht zu verleihen. Die Hakenschnäbel entsprechen dabei einer Nase und

die grossen Augen mit den «Federohren» vervollständigen den Eindruck eines «Katzenschnitts». Dies dient den Eulen als Abschreckung vor Feinden wie Marder oder grösseren Raubvögeln. Das Fehlen beweglicher Ohrmuscheln zum Orten einer Schallquelle gleichen die Eulen mit einer Besonderheit aus. Ihre Ohren sitzen ein wenig verschoben am Schädel, also nicht ganz symmetrisch. Dadurch kommen die Schallwellen von Tönen mit kleiner Zeitdifferenz an. Wie beim zweiäugigen Sehen die beiden Bilder der beiden Augen sich ein wenig unterscheiden und uns damit die genaue Entfernung eines Objektes angeben. Zur Verstärkung des Gehörs dient zusätzlich der trichterförmige Gesichtsschleier. Er verstärkt und lenkt die Schallwellen in Richtung der Ohren. Damit entsteht ein akustisches «Hörbild», das den Eulen auch bei Dunkelheit eine hervorragende Schärfe des Gehörsinnes vermittelt. Der feine Gehörsinn kann aber nur von Nutzen sein, wenn die Eule selbst geräuschlos fliegt. Dies erreichen die Eulen mit spezialisiertem Gefieder, das mit einem flaumigen Überzug versehen ist, der jedes Reibungsgeräusch verhindert.

Eine weitere Besonderheit sind die grossen Augen der Eulen, die nahe beisammen und nach vorne gerichtet sind. Sie ermöglichen das Scharfsehen auf kurze und mittlere Distanz. Sie sitzen unbeweglich in der Augenhöhle. Dafür ist der Kopf auf seinem Kugelgelenk umso beweglicher: Während wir den Kopf gerade 90 Grad seitwärts bewegen können, ist der Eulenkopf beidseits bis 270 Grad drehbar, also einen Dreiviertelkreis! Auch der innere Bau des Auges ist so beschaffen, dass Eulen auch noch in tiefer Dämmerung jede Einzelheit erkennen.

Die Sehschärfe der grossen Eulenaugen ist zwar nicht so gut wie jene der Adler und Falken, aber sie übertrifft diese unter schwachen Lichtverhältnissen. Für die Jagd in der Nacht und in der Dämmerung wirken Augen und Ohren bei Eulen hervorragend zusammen.



Kaspar Elektro AG
Sandgasse 1
Im Hochhaus
5734 Reinach
Telefon 062 771 42 32
www.kaspar-elektroag.ch

Seit über 60 Jahren
Ihr Elektroinstallations-
betrieb im Hochhaus.
Mit Verkaufsladen



Die Profis in Ihrer Nähe



Kundenmaurerarbeiten?

Können wir.

FAES
O B E R K U L M

Unsere weiteren Stärken:

Hoch- und Tiefbau
Strassenbau
Betonbohren und -fräsen

Gebr. Faes AG
062 768 50 20
info@faesag.ch

SUTER
Heizung . Sanitär . Wärmepumpen

**Heizig und sanitär:
zueverlässig. preiswärt.
kompetänt!**

André Suter GmbH, 5712 Beinwil am See, 062 772 42 62, www.a-suter.ch

Internorm
Fenster - Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

**DIE GRÖSSTE FENSTER-
VIELFALT DER SCHWEIZ**

Die VHS-Wynental startet ins neue Vereinsjahr

(Eing.) – Unser neues Jahresprogramm steht! Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches und breit gefächertes Programm 2024/2025. Wir beschäftigen uns mit Themen wie KI (Künstliche Intelligenz), tierischen Begegnungen in Afrika, kulinarischen Leckerbissen und vielem mehr.

Wir sind überzeugt, dass auch für Sie ein spannender Kurs mit dabei ist. Mit den folgenden Angeboten starten wir ins neue Vereinsjahr:

Feuerlaufen – eigentlich geht es gar nicht

Samstag, 28. September, 14 bis ca. 22 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten: 160.–. Anmeldung bis 16. September.

Die Zukunft der Künstlichen Intelligenz

Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 20.–. Anmeldung bis 20. September.

Harp-Workshop für Einsteiger

Ab Dienstag, 15. Oktober, 19 – 20 Uhr (5 Abende). Martin Peterhans, Menziken, Kosten: 150.–. Anmeldung bis 22. September.



Schön schreiben aus Freude

Ab Mittwoch, 16. Oktober, 19.00 – 20.45 Uhr (5 Abende). Menzioschulhaus Menziken, Kosten: 210.–

Bitcoin und Blockchain – verstehen und anwenden

Ab Mittwoch, 16. Oktober, 19 – 21 Uhr (4 Abende). Onlinekurs, Kosten: 205.–



Wagenwerkstatt DFB Aarau

Freitag, 18. Oktober, 14 – 16 Uhr. Wagenwerkstatt Aarau, Kosten: 25.–



Feuersäulenkurs

Samstag, 19. Oktober, 8.30 – 17.00 Uhr. Robert Wanner, Koblenz, Kosten: 200.–

Einfach aufgeräumt – wie Ordnung gelingt

Mittwoch, 23. Oktober, 19 – 21 Uhr. Aula Schulhaus Breite Reinach, Kosten: 45.–



Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Mittwoch, 23. Oktober, 17.00 – 17.50 Uhr (8 Abende). Onderwerch Reinach, Kosten: 216.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Das Theater am Bahnhof unter neuer Leitung

Das Theater am Bahnhof in Reinach, ein kulturelles Juwel an der Tunastrasse 5, steht vor einem bedeutenden Wechsel. Nach zwei Jahrzehnten engagierter und leidenschaftlicher Betriebsleitung durch Clo Bisaz wird dieser das Zepter nun an seinen Nachfolger Daniel Hölzinger übergeben.



Clo Bisaz übergibt die Betriebsleitung vom TaB an Daniel Hölzinger.

(dah) – Nach 20 erfolgreichen Jahren unter der Leitung von Clo Bisaz wurde nun ein ebenbürtiger Nachfolger gefunden: Daniel Hölzinger. Dieser Führungswechsel markiert einen wichtigen Moment in der Geschichte des Hauses, das schon viele Geschichten erzählt hat und eine besondere Atmosphäre versprüht. Eine der besonderen Geschichten des Theaters ist das Loch in der Fassade, das einst für eine Aufführung des Zirkus Monti geschaffen wurde. Zum Abschluss der 20-jährigen Leitung von Clo wird dieses Loch wieder geöffnet – eines von vielen Highlights, welche die Abschlussaison bieten wird. Was genau für diese Saison geplant ist, bleibt vorerst noch ein Geheimnis, doch es wird eine spannende und interessante Saison erwartet. Clo Bisaz, stets ein leidenschaftlicher Gastgeber und Menschenfreund, ist glücklich, in Daniel Hölzinger einen würdigen Nachfolger gefunden zu haben. Obwohl Clo sich neuen Projekten widmen wird, bleibt er im Vor-



Ab dem 19. Oktober heisst es wieder «Hereinspaziert».

stand, um Daniel in der ersten Phase zu unterstützen. Diese Unterstützung ist besonders wertvoll, da Daniel noch nicht über die gleiche Vernetzung in der Region verfügt. Doch was ihm an regionaler Vernetzung fehlt, macht er mit seiner umfangreichen Schauspielerefahrung wett. Genau wie Clo hat auch Daniel die Schauspielschule absolviert und bringt damit die besten Voraussetzungen mit. Daniel Hölzinger, der in der Grossstadt Frankfurt am Main aufgewachsen ist, lebt seit 2015 mit seiner Familie in Meisterschwanden und ist seitdem vermehrt in der Region aktiv. Ab dem 1. August werden Clo und Daniel zunächst das 60%-Pensum teilen, damit Daniel ausreichend Zeit hat, das Theater und die Menschen in und um Reinach besser kennenzulernen. Grosse Veränderungen sind nicht geplant, denn das Bewährte soll fortgeführt werden. Beide, Clo und Daniel, freuen sich bereits auf die grosse Saisoneroöffnung am 19. Oktober.

Tag der offenen Tür im Yoga-Center Reinach

Am Samstag, 1. Juni öffnete das Yoga-Center Reinach seine Türen, um interessierten Besuchern einen Einblick in ihr vielfältiges Programm zu geben. Zwischen 8.00 und 17.45 Uhr konnten die Teilnehmer in verschiedene Lektionen hineinschnuppern und sich von der Fachkompetenz der Lehrerinnen und Lehrer überzeugen lassen.



Das vierköpfige Team des Yoga-Centers Reinach: Vorne von links: Lena, Monika und Margherita; hinten: Hugo.

(dah) – Der Tag begann mit einer Hatha-Yoga-Stunde, geleitet von Monika Dittli. Monika ist nicht nur Yogalehrerin BYV, sondern auch Shiatsu-, Cranio- und Tanztherapeutin. Sie bietet Hatha-Yoga in offenen Gruppen sowie Kraftlieder-Singen an. Im Anschluss folgte eine dynamische Einheit Movement Medicine Tanz, ebenfalls mit Monika. Die Yoga- und Meditationslehrerin Lena Zülle, die seit Januar 2023 im Yoga-Center tätig ist, führte eine spezielle Stunde für die ältere Generation durch: Yoga 60Plus. Ihre sanften und dennoch effektiven Übungen sind perfekt auf die Bedürfnisse von Senioren abgestimmt und fördern sowohl Flexibilität als auch Balance. Später am Tag bot Lena eine regenerierende Yoga-Stunde an, die sich durch ruhige und entspannende Übungen auszeichnete und den Teilnehmern half, Stress abzubauen und neue Energie zu tanken. Ein besonderes Highlight war die Einführung in THEKI

durch Hugo Duffner. Hugo ist THEKI-Bewusstseins-trainer und Lebenscoach und bietet Einzel-Sitzungen an, um Menschen dabei zu helfen, ihr Bewusstsein zu erweitern und ihre Lebensqualität zu verbessern. In seinen beiden Sessions «Was ist THEKI?» und «THEKI Praxis im Alltag» erklärte er die Grundprinzipien dieser Methode und zeigte praktische Anwendungen auf, wie man THEKI im täglichen Leben integrieren kann. Margherita Searovic, dipl. Yogalehrerin und Reiki I Praktizierende, bereichert erst seit kurzem das Team mit ihrer frischen Energie und ihrem Wissen über Tantra Yoga. Sie führte zwei Sitzungen durch: «Was ist Tantra Yoga?» und eine praktische Tantra-Yoga-Stunde. Am Tag der offenen Tür zeigte das Yoga-Center Reinach so sein breit gefächertes Angebot an Kursen, welches durch die vier erfahrenen und engagierten Lehrerinnen und Lehrer angeboten wird. All dies macht das Zentrum zu einem idealen Ort, um zu entspannen, durchzuatmen und sich körperlich zu betätigen. Weitere spannende Angebote können nach Vereinbarung oder auf Anfrage angeboten werden. Genauere Informationen sowie der aktuelle Stundenplan können auf der Homepage des Yoga-Centers Reinach eingesehen werden. Das gesamte Team freut sich auf viele weitere entspannende Lektionen mit vielen neuen Gesichtern und heisst alle herzlich willkommen, die auf der Suche nach innerem Frieden und körperlichem Wohlbefinden sind.

Geschäftsübergabe der Schlossgarage Seengen AG

(Eing.) – Nun ist der Tag gekommen, an dem ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge zwei Gänge zurückschalten darf. Gerne schaue ich zurück auf den 1. Januar 1986, als ich die Leitung der Schlossgarage übernehmen durfte. Vielleicht erinnern Sie sich an diese Zeit, als Katalysatoren noch fast nirgends verbaut, Klimaanlage nur als teure Option angeboten und beim Abgastest Vergaser eingestellt wurden. Heute sind wir bereits im nächsten grossen Wandel der Automobilwelt: Alles wird Schritt für Schritt elektrisiert und automatisiert. Da merkt man, wie schnell die Zeit vergeht ...

Auch bei uns hat sich viel verändert

Als ich starten durfte, war ich zusammen mit meinen Eltern Leo und Violette Lüthi und meinem Onkel Kurt Lüscher in der Geschäftsleitung. Inklusiv der Traktorenabteilung durften wir acht Fachkräfte anstellen. Heute sind wir ohne Traktorenabteilung (2019 an die Erismann AG übergeben) bereits elf Mitarbeiter.

Im Zuge dieses Wachstums konnten wir im Jahr 2000 einen grossen Meilenstein feiern, die Einweihung der neuen Halle inklusive Showroom. Nun geht es an die nächsten grossen Schritte, wir dürfen weiterhin wachsen. Dies vor allem dank Ihnen, unseren treuen Kunden!

Zum einen ist ein grösseres Neubauprojekt mit Showroom, Werkstatt und Kellerräumen geplant, um den heutigen Ansprüchen auf technischer Seite wie auch platzmässig gerecht zu werden. Zum anderen darf ich mich mit grossen Schritten

dem Rentenalter nähern und möchte Ihnen voller Freude mitteilen, dass wir eine sympathische und kompetente Nachfolge gefunden haben.

Nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit freut es mich, per 1. Juli 2024 die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter Michael Steffen zu übergeben.

Ich wünsche Michael viel Erfolg und Freude in seiner neuen Funktion und bin überzeugt, dass er die Schlossgarage weiterhin nach unseren Werten weiterführt und alles daransetzt, Sie, liebe Kundinnen und Kunden, mit unserem Service zu begeistern. Ich werde dem Geschäft noch etwas erhalten bleiben in einem Teilzeitpensum, vor allem über die Bauphase und als Unterstützung der Werkstatt.

Für Ihr grosses Vertrauen und die jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und die vielen interessanten Gespräche möchte ich mich herzlich bedanken. Es hat mich sehr gefreut, so viele tolle Menschen kennenzulernen. Sei es, um mit ihnen zu arbeiten, zu handeln, zu fachsimpeln oder einfach nur um einen kurzen Schwatz zu halten.

Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüssen

René Lüthi

Schliessung des Ambulatoriums in Reinach Ende Jahr

Mit dem Angebot der Stiftung Schürmatt wurde das Ambulatorium in Reinach während den letzten Jahren zur kompetenten Anlaufstelle für Eltern, Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertretungen, welche Fragen hatten zur allgemeinen, sprachlichen oder motorischen Entwicklung des Kindes. Die schwierigen betriebswirtschaftlichen Verhältnisse und die unbefriedigende Entwicklung haben die Stiftung Schürmatt dazu bewogen, ihre Dienstleistungen im Ambulatorium in Reinach auf Ende Jahr einzustellen.

Umfassende Beratung für Eltern, Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertretungen

(Eing.) – Die heilpädagogische Früherziehung, die Logopädie im Frühbereich und die Psychomotoriktherapie spielen eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen und ihrem persönlichen Umfeld. Gemeinsam mit den Eltern, Beziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertretungen werden Zielsetzungen für die Förderung und Beratung erarbeitet, um eine optimale Entwicklung zu ermöglichen. Diese Angebote werden im Kanton Aargau von anerkannten Einrichtungen angeboten. Bis anhin durfte die Stiftung Schürmatt Betroffene in Fragen zur allgemeinen, sprachlichen oder motorischen Entwicklung des Kindes fachkompetent beraten und mit der geeigneten Therapie den Weg für eine optimale Entwicklung fördern.

Versorgungsengpässe und Tarfkürzungen

Die Rahmenbedingungen für den Betrieb des Ambulatoriums haben sich in den letzten Jahren verändert. Das verhältnismässig kleine Einzugsgebiet und der vorherrschende Fachkräftemangel haben in der Vergangenheit immer wieder zu Versorgungsengpässen geführt. In der Folge konnten die Dienstleistungen der Stiftung Schürmatt nicht mehr kostendeckend betrieben werden. Die Tarfkürzungen per


1. Januar dieses Jahres haben die schwierige Situation zusätzlich verschärft, sodass sich die Stiftung Schürmatt dazu entschieden hat, den Leistungsvertrag mit dem Kanton Aargau nicht zu verlängern und das Ambulatorium in Reinach per 31. Dezember 2024 zu schliessen.

Sicherstellung des Angebots durch den Kanton Aargau

Der Kanton Aargau sucht nach einer geeigneten Lösung, damit die Angebote der heilpädagogischen Früherziehung, der Logopädie im Frühbereich und der Psychomotorik-Therapie für den Bezirk Kulm den Betroffenen auch weiterhin zur Verfügung stehen. Die Stiftung Schürmatt bedauert diesen Verlauf und unterstreicht die Wichtigkeit eines bestehenden Angebots in der heilpädagogischen Früherziehung, Logopädie im Frühbereich und Psychomotorik-Therapie, damit diese Kinder in ihrer frühkindlichen Entwicklung weiterhin optimal gefördert werden können. Mit der Schliessung des Ambulatoriums gehen in Reinach fünf Arbeitsplätze mit total 295 Stellenprozenten verloren. Der Stiftung Schürmatt ist es ein grosses Anliegen, für die betroffenen Therapeuten und Therapeutinnen auf Wunsch eine Anschlusslösung in einer neuen Trägerschaft zu finden, um die Dienstleistungen an den ihnen anvertrauten Kindern weiterhin erbringen zu können.

Entrümpeln Sie jetzt!


Aktion
ab 360.-



bertschi
062 771 33 66

4m³ Standardmulde


Aktion
ab 460.-



bertschi
062 771 33 66


7m³ Grossmulde

Aktion
ab 460.-



bertschi
062 771 33 66

6m³ Deckelmulde



Online bestellen

Pauschalangebot gegen Vorauszahlung, inklusive Entsorgung, Transport und MwSt.

Sommerferien

15. Juli – 4. August 2023



Ab 5. August sind wir ausgeruht wieder für Sie da.

RESTAURANT ZÜRIBECK
Pfistergasse 4, 5734 Reinach

Tel.: +41 (0)79 292 92 18
E-Mail: info@zueribeck-reinach.ch

Öffnungszeiten:
www.zueribeck-reinach.ch



- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40

Steiger

Velo & Sportshop

5737 Menziken | Tel. 062 771 26 56

www.steigersport.ch



A. Soltermann AG Kanaltechnik saniert zuverlässig

Die A. Soltermann AG Kanaltechnik mit Sitz in der Feldmatte 4 in Unterkulm hat sich auf die Bereiche Kanalsanierung, -reinigung und -inspektion spezialisiert. Qualität, Zuverlässigkeit und Einsatz von innovativen Technologien stehen an erster Stelle und werden schweizweit umgesetzt.



Vorbereitung des Inliners durch das Kanaltechnik-Team.



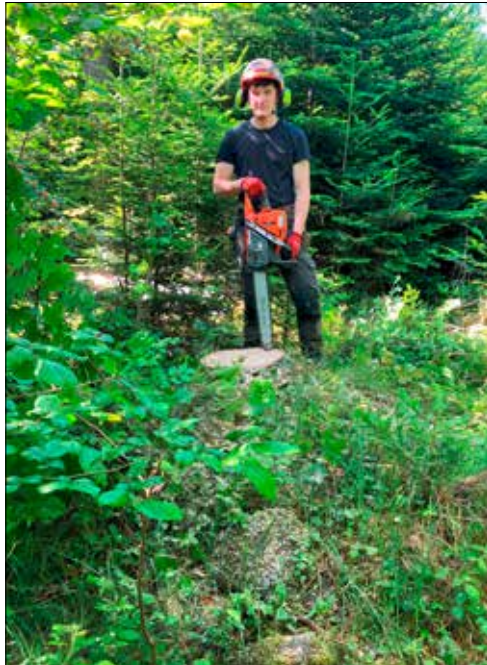
«Drittes Auge» des Teams: Modernste Kameratechnik im Einsatz.

(dah) – Obwohl die A. Soltermann AG Kanaltechnik noch ein junges Unternehmen ist, kann sie in den Bereichen Kanalsanierung, -reinigung und -inspektion bereits punkten. Dies dank über zehn Jahren Erfahrung einzelner Mitarbeiter in der Branche. Das vier- bis fünfköpfige Team kann so die jeweils gestellten Aufgaben souverän umsetzen. Mit höchster Qualität und Zuverlässigkeit werden schweizweit Projekte hauptsächlich bei privaten Hausanschlüssen, aber auch in öffentlichen Bereichen realisiert – von kleineren Reparaturen bis hin zu umfangreichen Sanierungsprojekten. Privatpersonen wie auch Gemeinden können sich darauf verlassen, dass sämtliche Arbeiten von Anfang an und bis am Schluss durch die A. Soltermann AG Kanaltechnik kompetent ausgeführt werden. Dank der Hilfe von Kameratechnologie kann der Zustand von Kanalsystemen genau inspiziert werden. Auch eine 3D-Inspektion ist möglich, bei deren Kanalaufnahmen sogar GPS-Signale zum Einsatz kommen. Anschliessend kann das Bildmaterial

als Animation wiedergegeben werden. Die Technologie wird in der Schweiz immer noch selten angeboten, was die A. Soltermann AG Kanaltechnik zum attraktiven Anbieter macht. Die Inspektion ermöglicht eine präzise Diagnose und dann eine sorgfältige Planung von Sanierungsmassnahmen. Dabei werden alle betroffenen Komponenten wie Schächte, der Fallstrang, Dachwasserleitungen und allgemeine Leitungen einbezogen. Das Ausführen von Bauleistungen gehört dazu, wie etwa das Setzen von neuen Schächten oder umfangreicher Inliner-Einbau (Rohr im Rohr). Auch bei der Reinigung kommen modernste Geräte und Verfahren zum Einsatz und setzen den Grundstein für den problemlosen Betrieb, denn eine regelmässige Reinigung kann Verstopfungen und Schäden vermeiden. Der Fokus wird auch in Zukunft bei technisch anspruchsvollen Produkten liegen. So soll die Inliner-Sanierung von Leitungen ab 30 mm besonders für den Inhouse-Bereich neue innovative Lösungen bieten.

Gräber im Breitholz in Beinwil am See

Im Winter 1931/32 wurden die Gräber aus der Spätbronzezeit im Breitholz entdeckt. Vom 11. bis 25. April 1932 begannen die Ausgrabungen. Grabungsleiter war Karl Keller-Tarnuzzer. Unterstützt wurde er von Max Baur, Fabrikant in Beinwil am See (MG Baur), dem Lehrer Müri, Reinach, R. Bosch und dem Bezirkslehrer G. Maurer, Reinach.



(ei) – Die Gräber im Breitholz stammen vermutlich aus der Spätbronzezeit, Zeitraum von 2200 bis 800 v. Chr. Dies umfasst in Mitteleuropa die gesamte Bronzezeit, die späte Bronzezeit beginnt etwa 1300 v. Chr. Peter Eichenberger erinnert sich, dass er in seiner Schulzeit oft im Breitholz war und die Gräber bestaunt hat. Nach seiner Ansicht sind es aber mehrere Gräber gewesen, die hügelartig und mit Steinen geschmückt waren. Der Wald an dieser Stelle war bedeutend lichter, als er sich heute präsentiert. Es wurde aber immer angenommen, bei diesen Gräbern handelte

es sich um Alemannengräber. Im Befund der Kantonsarchäologie des Kanton Aargaus vom 12. Januar 2023 steht folgendes: «Grabhügel mit zwei Körperbestattungen und Grabhügel mit Steinsetzung». Von der Hauptbestattung waren nur noch Skelettresten und Bruchstücke einer Fibel erhalten. Als Nachbestattung im Kindergrab war eine Nadel und Feder sowie eine Fibel enthalten. Fibeln sind metallene Gewandspangen, mit denen von der Frühbronzezeit bis ins Mittelalter Kleider oder Mäntel geschlossen wurden. Sie wurden im Brust- und Halsbereich getragen und dienten auch als Schmuck und Statussymbol.

Soweit die Ausführungen zu diesem Grab im Breitholz. Im Zusammenhang mit dem nationalen Tag der Bürgergemeinden und Korporationen vom 14. September 2024 hat der Förster, Christian Siegrist, für die «Waldbereisung von aargauSüd» verschiedene Posten ausgesucht, unter anderem auch die Besichtigung der Grabhügel aus der Spätbronzezeit im Breitholz Beinwil am See.

Vor wenigen Tagen wurde durch den Forstbetrieb aargauSüd der «Trampelpfad» freigelegt. In Zukunft werden dieser Pfad und das Grab gepflegt, damit Interessierte diese Grabstätte besuchen können. Eine Hinweistafel wird ebenfalls noch aufgestellt.



Stellvertretend für die zwanzig Vorstellungen hier drei Acts mit sehr hohem Unterhaltungswert: Pepe Lienhard, Alpin Drums und Cedric Schild (von links).



Showtime mit einem bunten Kultur-Potpourri

Kultur für alle: Diesem Anspruch wird das Programm im Reinacher Saalbau auch in der bevorstehenden Spielsaison 2024/2025 wieder gerecht. Die Programmacher haben ihre Fühler wieder in alle Richtungen ausgestreckt, um sehens- und hörens-werte Acts ins Oberwytental zu holen.

(tmo.) – Auf ein erfreuliches Jahr konnte Markus Peter als Präsident der Saalbau-Betriebskommission zurückblicken. Rund 7000 Besucher und eine Auslastung von 68 Prozent können sich sehen lassen. Peter spricht vom «ersten Jahr wie vor Corona» – also von Normalität. Absolutes Highlight waren Mona Vetsch und Tom Gisler, die mit ihrem Programm «Im mittleren Alter» alle Rekorde brachen und auch dem Saalbau in Reinach ein ausverkauftes Haus bescherten. Hoch im Kurs, so Markus Peter, seien auch die Kindervorstellungen gewesen, die bis auf ein paar wenige Plätze ebenfalls ausverkauft waren. Klar, dass man auch mit dem neuen Programm an die Zahlen vom Vorjahr anknüpfen möchte. Die Voraussetzungen sind jedenfalls gegeben. Musikalisch geben unter anderen Bastian Baker mit seiner Solo-Acoustic-Tour, Peter Reber mit seiner Tochter Nina mit ihrem Programm «Es läbe voller Lieder» oder etwa Pepe Lienhard, der mit seiner Big Band im Saalbau Premiere feiert, den Ton

an. Eine Prise Prince bringt das Theater Rigiblick mit ihrer Tribute-Show an den grossen Musiker nach Reinach. Freuen darf man sich auch auf das Klangspektakel mit den Alpin Drums, die ein Alpenglühen der speziellen Art zelebrieren werden. Was Cedric im Schild führt, werden alle jene erleben, welche sich das Programm von Supercedi Cedric Schild nicht entgehen lassen wollen. Schild befindet sich mit seinen Live-Telefonscherzen, als Aufdecker von Einzeltrick-Betrüggern und jetzt mit seinem Bühnenprogramm auf einem wahren Höhenflug. Ein Comedy-Programm der Extraklasse wird auch Cenk abliefern. Die Kinder kommen mit dem Märlietheater Zürich und «Pinocchio» sowie dem Kindermusical «Die kleine Hexe» wieder auf ihre Rechnung. Und nicht zuletzt macht auch «Charlys Tante» mit Rolf Knie in der Hauptrolle in Reinach ihre Aufwartung. Der Start in die neue Saison erfolgt am 19. Oktober. Der Vorverkauf startet am 27. August und über das Programm informiert die Saalbau-Website.

Fusspflege

Kosmetische



Hatice Kahraman
Diplomierte Fusspflegerin
Aarauerstrasse 28
5712 Beinwil am See
077 513 17 79
mail@wellness-fusspflege.ch



www.wellness-fusspflege.ch

LIEBI + SCHMID AG

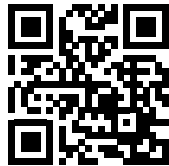
Frick Schinznach

Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

Verkauf und Reparatur von
Geräten aller Marken
inklusive Einbau vor Ort und
Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10



Küchenbau: Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung!

5 Jahre Werksgarantie
Jahre Free Service

Mitsubishi
All-new Colt



Mitsubishi
Space Star

Fr. 15'069.-
Kundenpreis

Hofmatt-Garage

Jörg Stalder AG

Hauptstrasse 93 Tel. 062 771 18 65
5737 Menziken hofmatt-garage.ch

Frühlings-Event bei Mogli

Im Mogli an der Hauptstrasse 38 in Reinach wurde am Samstag, 8. Juni von 9 bis 16 Uhr der Frühling eingeläutet. Zusammen mit dem Mogli-Team und Filippo von I Vicini Catering konnte die lässige Mode bei einem Apéro genossen werden. Es wartete so ein schöner, gemütlicher, kulinarischer und farbenfroher Samstag mit grossartigen Überraschungen auf die Besucher.



Gesellige und gemütliche Runde am Tisch im Bistro.



Italienische Spezialitäten zubereitet von Filippo von I Vicini Catering.

(dah) – Trotz des regnerischen Wetters wurde im Modefachgeschäft Mogli der Frühling eingeläutet. Am Frühlings-Event erwarteten die Besucher einige Überraschungen. Nebst der aktuellen Mode, welche Inhaberin Patricia Siegrist jeweils selbst aussucht und einkauft, konnten an diesem Samstag auch italienische Spezialitäten von I Vicini Catering genossen werden. Gründer Filippo Fazio kreierte hausgemachte und frisch zubereitete exquisite Köstlichkeiten aus Süditalien. Die auserlesene Wein- und Prosecco-Auswahl, welche von der Firma Procava AG gesponsert wurde, sowie weitere Getränke sorgten für eine angenehme Stimmung im Bistro. Im Laden selbst bestaunten und erkundeten die Besucher die neuste Mode, welche von Kopf bis Fuss inklusive Damenunterwäsche reicht, abgerundet durch eine grosse Auswahl an Accessoires und Geschenken. Ein einmaliges Einkaufserlebnis bietet das Mogli aber auch ausserhalb der speziellen Anlässe: Im Bistro, welches im

Modegeschäft integriert ist, kann vor, während oder nach dem Einkaufen auch ein Apéro genossen werden. Zudem können auch Anlässe wie ein Etageren-Zmorge oder ein Ladies-Abend bei Patricia im Mogli gebucht werden. Die Zufriedenheit und die individuellen Wünsche der Kundinnen und Kunden stehen an erster Stelle. Um den Service optimal zu gestalten, wurde auch das Team erweitert. Neben der Inhaberin Patricia Siegrist gehören auch Bernadette Schmid, Bozana Andric, Beatrice Schmid, Esther Bietenholz und Daniela Maurer zum engagierten Team. Der Frühlings-Event im Mogli war nicht nur ein Schaufenster für aktuelle Modetrends, sondern auch ein gelungenes Beispiel für die Kombination von Einkaufserlebnis und geselligem Beisammensein. In der angenehmen und lockeren Atmosphäre des Mogli können die Kundinnen und Kunden nicht nur während spezieller Anlässe, sondern auch im Alltag ein einzigartiges Einkaufserlebnis geniessen.

Sonnenberg Wohnen im Alter

OLDIE-BISTRO

Überall für alle
SPITEX
Sonnenberg

Feine Köstlichkeiten – erfrischende Getränke – tolle Atmosphäre
Täglich feine und preiswerte Mittagsmenüs im Angebot
Gartenwirtschaft offen

Wir sind **365 Tage**, von **09.00 bis 19.00 Uhr**, für Sie da!

Pflegezentrum Sonnenberg | Neudorfstrasse 55 | 5734 Reinach | 062 765 08 08 | www.pflege-sonnenberg.ch



Die Gewinnerinnen und Gewinner mit den Preisspendern: Amélie Joller und Mutter, Claude Perrinjaquet (Ihre Gartenwelt AG / Ihre Zaunwelt AG), Fabian Haller (Urs Haller AG), Verena Treier, Thomas Schafer, Bianca Treier (Forever Living Products), Sena Erhart und Ruth Schachtler (Bestattungen Sonntal GmbH). Auf dem Bild fehlt Hauptgewinner Philipp Maurer.

Entspannt in die Ferien. Mit der Reiseversicherung im Gepäck.

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49, 5734 Reinach
mobilair.ch Javier Conde T 062 765 44 44, reinach@mobilair.ch

die Mobilair

REINACH

Die Gewinner des Gewerbekarussell-Wettbewerbs

Den vier Ausstellern beim Gewerbekarussell auf dem Gelände von «Ihre Gartenwelt» in Beinwil am See lachte Anfangs Mai die Sonne wetter- und besuchermässig. Und jetzt lachte die Sonne gleich noch einmal. Und zwar den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern des Wettbewerbs.

(dah) – Es war ein Fest für die ganze Familie an jenem Samstag, an welchem die vier innovativen und regional verwurzelten Firmen ihre Dienstleistungen und Synergien im Rahmen des Gewerbekarussells in Beinwil am See der Öffentlichkeit präsentierten. Und nach dem Motto «Kein Fest ohne kulinarische

Preise, welche die Aussteller spendeten. Die Glücklichen sind: Philipp Maurer, Oberkulm (Mähroboter Husqvarna Automower von «Ihre Gartenwelt AG», Beinwil am See); Sena Erhart, Beinwil am See (500-Franken-Gutschein von Hintermann Re-

Köstlichkeiten und Rahmenprogramm für Gross und Klein» durfte auch ein Wettbewerb nicht fehlen. Bei jedem Aussteller galt es, eine firmenbezogene Frage zu beantworten und auf der Wettbewerbskarte einzutragen. «Mehr als zweihundert dieser Karten wurden in die Urne eingeworfen», wie Claude Perrinjaquet erfreut sagte. Seine Tochter Lena amtete als Glücksfee und zog



Glücksfee Lena waltete ihres Amtes.

sen, Beinwil am See von Bestattungen Sonntal GmbH); Verena Treier, Beinwil am See (500-Franken-Gutschein von EinrichtungsBERATUNG im Karibu Living, Beromünster von Urs Haller AG); Thomas Schafer, Muhen (100-Franken-Gutschein für Produkte von Forever Living Products, Seon) und Amélie Joller, Muhen (Strandschirm mit Schraubfundament von «Ihre Zaunwelt AG», Beinwil am See).

Mir lübed Nöchi

ASAMA
Spital Menziken

Herzliche Gratulation

Wir sind sehr stolz auf euch!

Vito Chiantera, Koch EFZ
 Merhawit Shemay, Küchenangestellte EBA

Ahmed Balic, Kaufmann Profil E
 Timo Meister, Kaufmann Profil B (leider nicht auf dem Bild)

Sherinne Faes, Medizinische Praxisassistentin EFZ
 Alemina Reka, Fachfrau Gesundheit EFZ
 Nnenna Diala, Fachfrau Gesundheit EFZ
 Runa Pena, Fachfrau Gesundheit EFZ
 Matteo Ruffino, Assistent Gesundheit und Soziales EBA
 Sandra Rompietti, Fachfrau Gesundheit NHB EFZ

axova

Solarstromanlagen von Axova

Jetzt unter www.axova.ch einen Termin für eine kostenlose Objektbesichtigung reservieren und schon bald eigenen günstigen Strom produzieren!



www.axova.ch 0800 400 222